

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 150.

Sonntag den 30. Mai.

1858.

### Bekanntmachung,

#### die Ausloosung Leipziger 3- und 4procentiger Stadtschuldscheine betreffend.

Die Ausloosung von 19,450 Thlr. Capitalrest der Kriegsschulden-Eilungs-Anleihe vom Jahre 1830 und von 1250 Thlr. Capital der Stadtanleihe vom 30. Juni 1849 soll

den 4. Juni d. J.

Vormittags um 9 Uhr auf hiesigem Rathhause in der vormaligen Richterstube öffentlich erfolgen.

Leipzig, den 29. Mai 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Mittwoch den 2. Juni d. J. Abends 7 1/2 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Gutachten des Finanzausschusses über

- a. die Hundesteuerrechnung auf das Jahr 1857,
- b. die Kriegsschulden-Rechnungen auf die Jahre 1852—1854,
- c. die Anstellung eines Aufwärters bei der Stiftungsbuchhalterei.

2) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über

- a. die Gewährung eines Beitrags zur Regulirung der Thalstraße am Lindner'schen Grundstück,
- b. eine Nachverwilligung zu den Kosten der neuen Anlagen am Rosßplatz, und
- c. die Verlängerung des mit Herrn Leuthorn abgeschlossenen Feldpachts.

### Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig

den 29. Mai 1858.

Zum ersten, zweiten, dritten und vierten diesjährigen Exerciren rücken:

das I. und IV. Bataillon	Montag	den 7.
: II. : III.	: Mittwoch	: 9.
: I. : IV.	: Freitag	: 11.
: II. : III.	: Montag	: 14.
: I. : IV.	: Mittwoch	: 16.
: II. : III.	: Freitag	: 18.
: I. : IV.	: Montag	: 21.
: II. : III.	: Mittwoch	: 23.

Juni d. J.

aus. Die Mannschaften haben sich hierzu an den gedachten Tagen Nachmittags halb 5 Uhr, ohne vorhergegangenes Dienstsiegel, in vorschrittsmäßiger Dienstkleidung auf ihren betreffenden Sammelplätzen einzufinden.

Im Fall das Exerciren an einem dieser Tage unterbleiben müßte, wird durch die Tamboure und Signalisten das Signal Los! gegeben werden.

Der Commandant der Communalgarde.  
H. W. Reumeister.

### Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbauverein.

Am 7. Mai wurde die ordentliche Generalversammlung des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbauvereins im Kramerhause abgehalten. Es waren 55 Actionaire gegenwärtig, welche 862 Actien mit 212 Stimmen vertraten. Der Jahresbericht und das Bilanzconto lagen gedruckt vor. Der Vorsitzende, Herr Advocat Volkmann, richtete zuerst einige Worte der Begrüßung an den neuen königlichen Commissar, Herrn Regierungsrath v. Haugl, welcher der Versammlung seinerseits sein freundliches Interesse an dem Unternehmen aussprach. Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes wurde sodann vom Vorsitzenden vorgelesen und mit großer Befriedigung aufgenommen, da derselbe das überraschend günstige Resultat des Jahres 1857 den Anwesenden vorführte. Der Verein hatte 381,979 Scheffel Steinkohle gefördert, 358,063 Scheffel verkauft und 124,910 Thlr. 28 Ngr. 5 Pf. gelöst; eine Steigerung in der Förderung gegen 1856 von 18,871 Scheffeln, in dem Verkaufe von 20,171 Scheffeln und im Erlöse

von 37,218 Thlrn. 25 Ngr. 9 Pf. Am Schlusse des Jahres waren drei Förderlöcher mit Dampfmaschinen im Gange; bei dem vierten Schachte war eine Haspel angebracht. Die größte der Schachtanlagen, der Katlschacht, war mit einer Fördermaschine versehen worden, die jedoch erst im laufenden Jahre in Gang kommt. Das Werk war mit 373 Mann besetzt. Der neueste Schacht, der Vereinigungsschacht, war erst im December dem Betriebe übergeben worden. Die ersten vier Monate des Jahres 1858 hatten eine Förderung von 167000 Scheffeln ergeben. Der Vorstand schlug im Einverständniß mit dem Ausschusse die Vertheilung einer Dividende von 14 Proc. vor, was einstimmig angenommen wurde. Ebenso genehmigte man ein Geschenk von 300 Thlrn. an die Knappschaftscasse. Nachdem nach nur sehr geringer Debatte über Rechenschaftsbericht und Rechnungsablage die Rechnungen von der Generalversammlung justificirt worden, ging man zu dem fünften Gegenstande der Tagesordnung, dem Antrage der H. H. Hydenreich und Genossen auf Bau einer Zweigbahn vom Vereinigungsschacht nach dem Lugauer Bahnhof der

**Chemnitz-Büschwiger Eisenbahn** über, welcher eine lebhaft, doch friedliche Debatte hervorrief. Vorstand und Ausschuss verkannten den Vortheil einer derartigen Anlage nicht, hielten aber die Anlagekosten namentlich deshalb für zu hoch für den Verein, weil der Vereinigungsschacht seiner Lage nach (er ist nicht vom Verein angelegt, sondern mit dem Areal erkauft) nur etwa zehn Jahre im Betrieb sein wird. Das Capital würde nur aus dem Betriebe geschaff, daher die Rente der Actionaire geschmälert werden müssen, da man kein Capital zu diesem Zwecke besitzt. Vornehmlich wurde hervorgehoben, daß der Verein in wenig Jahren auf seinem östlichen Areal einen neuen Schacht in größerem Umfange abteufen müsse, damit er rechtzeitig auf die Steinkohle komme und mit dem alten Werke in Verbindung gesetzt werden könne, ehe im westlichen Theile der Abbau zu weit vorgeschritten ist. Die Debatte überzeugte die Anwesenden von der Richtigkeit der Gründe, und nachdem sich die Herren Antragsteller damit einverstanden erklärt hatten, ermächtigte die Generalversammlung den Vorstand einstimmig dahin, für den Fall, daß die Abfuhr der Steinkohle vom Werke in nächster Zeit durch Kohlenfuhrleute sich nicht als genügend erweise, die geeigneten Mittel aufzusuchen und zu beschaffen, um diesem Uebelstande abzuhelfen. Der sechste Gegenstand der Tagesordnung wurde schneller abgethan. Der Antrag der H. H. Bolze und Genossen ging auf Auszahlung einer Abschlagszahlung auf die Dividende am Ende jedes Rechnungsjahres. Der Vorstand war mit dem Antrage einverstanden, sah aber eine Statutenänderung darin, welcher Ansicht der königliche Commissar beitrug. Die Generalversammlung beschloß einstimmig, eine Abschlagszahlung im Anfang Januar jeden Jahres zu gewähren, diesen Beschluß aber der königlichen hohen Staatsregierung zur Genehmigung vorzulegen. Bei der hierauf erfolgenden Ergänzungswahl in den Ausschuss und Vorstand wurden die ausscheidenden H. H. Müller in Riesa in den Ausschuss und Advocat Volkmann in den Vorstand wiedergewählt.

Leipzig, den 29. Mai. \* Se. Königl. Hoheit der Prinz Georg traf auf der Rückreise von Lissabon heute früh 4 Uhr mit Gefolge auf der Thüringer Bahn hier ein und reiste um 6 Uhr weiter nach Dresden.

**Vermischtes.**

**Die Erinolinen des vorigen Jahrhunderts.**  
Die alten Obrigkeitlichen zogen bekanntlich manches in den Bereich ihrer Macht, was heute nur von der Kritik des Geschmacks oder den stillen Seufzern geplagter Familienväter abge- und verurtheilt wird. So mögen unsere Damen Gott danken, daß sie keine Verordnungen zu gewärtigen haben, wie etwa die folgende am 16. Juni 1774 von der „Reformations-Canzlei“ der Stadt Zürich erlassene: „Nachdem die verordneten Reformations-Kammer hinterbracht worden, daß das Tragen, in die Class der Keiströcken gehörenden, so geheißenen Pochen, unter unserem Frauenzimmer zur Mode werden wolle: Als wird, um diese dem buchstäblichen Sinn des Hoch-Oberkeitlichen Mandats zuwiderlaufende, und ohne anders zu vielem verderblichem Aufwand führende schädliche Neuerung annoch in ihrem Anfang — (sehr weise!) — zu unterdrücken, in Kraft dieser Publication jedermann die diffällige für die allgemeine Dekonomie besorgte Oberkeitliche Willensmeinung dahin bekannt gemacht, daß das Tragen bemeldeter Pochen, und überhaupt aller und jeder Arten von Keiströcken, von was Gattung und Namen solche immer sein mögen, gänzlichen und in der heiteren Meinung verboten sein solle, daß diese öffentliche Verkündigung statt aller ferneren Warnung dienen, und die wider diesen Befehl, entweder geradezu oder durch künstelnde Elusionen (!) hartnäckig Fehlende ohne Ansehen der Person zur Verantwortung gezogen, und ohne weiteres mit Oberkeitlichem Strafrest angesehen werden solle.“ — Vorstehendes ist aus den „Blättern für Handel, Gewerbe und sociales Leben.“ (Beiblatt zur Magdeburgischen Zeitung.) vom 3. Mai 1858 entnommen.

Leipzig, den 29. Mai. Gestern früh wurde in dem Pleißenflusse unweit der Thomasmühle der Leichnam des zuletzt in Wurzen wohnhaft gewesenen Privatmannes A. aufgefunden. Verschiedene Umstände sprechen dafür, daß A. aus Lebensüberdruß den Tod im Wasser gesucht hat.

**Berichtigung.** In dem Artikel „Stadttheater“ in Nr. 149 d. Bl. S. 2598 Zeile 9 von unten muß es heißen: „für das heitere Genre“ anstatt „für das feinere Genre“.

**Leipziger Börsen-Course am 29. Mai 1858.**  
Course im 14 Thlr. - Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
<b>K. Sachs. Staatspapiere.</b>			Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em.	5	102	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	68 1/2
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>fl.</i>	3	88 3/4	pr. 100 <i>fl.</i> . . . . .	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 <i>fl.</i>	—	84 1/2
- kleinere . . . . .	3	—	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>fl.</i> . . . . .	4	—	pr. 100 <i>fl.</i> . . . . .	85	—
- 1855 v. 100 <i>fl.</i> . . . . .	3	83 1/2	do. do. do. . . . .	4 1/2	97	Berliner Disconto Comm.-Anth. .	—	—
- 1847 v. 500 <i>fl.</i> . . . . .	4	100 1/4	Leips.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>fl.</i> . . . . .	3 1/2	102	Braunschweiger Bank à 100 <i>fl.</i>	—	104 1/2
- 1852 u. 1855 v. 500 <i>fl.</i>	4	100 1/4	do. Anleihe v. 1854 do. . . . .	4	98 1/2	pr. 100 <i>fl.</i> . . . . .	—	—
v. 100 - . . . . .	4	100 3/4	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 <i>fl.</i> . . . . .	4	94	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle	103 1/2	—
- 1851 v. 500 u. 200 - . . . . .	4 1/2	102	do. Prior.-Obl. do. . . . .	4 1/2	100 1/2	do. do. Quittungsbogen	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>fl.</i>	4	100 3/4	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>fl.</i>	—	70 3/4
K. S. Land- <i>fr.</i> v. 1000 u. 500 -	3 1/2	89	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>fl.</i>	4 1/2	99 7/8	pr. 100 <i>fl.</i> . . . . .	—	—
rentenbriefe kleinere . . . . .	3 1/2	—	do. do. IV. Emiss. . . . .	4 1/2	96 1/4	Darmstädt. Bank à 250 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
Leipz. St.- <i>fr.</i> v. 1000 u. 500 -	3	—				Dess. Cred.-Anst. à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
Obligat. kleinere . . . . .	3	—	<b>Eisenbahn-Action</b>			Geraer Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	82 1/4
do. do. do. . . . .	4	99 1/2	<b>excl. Zinsen.</b>			Gothaer do. do. do. . . . .	77 1/2	—
do. do. do. . . . .	4 1/2	—	Alberts-Bahn à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	71	Hamburger Norddeutsche Bank	—	—
do. von 1856 v. 100 <i>fl.</i> . . . . .	4	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>fl.</i> do.	—	—	à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Sachs. erbl. <i>fr.</i> v. 500 <i>fl.</i> . . . . .	3 1/2	86 1/4	Berlin-Anhalter à 200 <i>fl.</i> do.	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>fl.</i> . . . . .	3 1/2	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>fl.</i> do.	—	—	pr. 100 Mk.-Bco. . . . .	—	—
do. do. v. 500 <i>fl.</i> . . . . .	3 1/2	91 3/4	Chemn.-Würschn. à 100 <i>fl.</i> do.	—	91	Hannov. Bank à 250 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
do. do. v. 100 u. 25 <i>fl.</i> . . . . .	3 1/2	99 1/4	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>fl.</i> do.	—	—	Leipz. Bank à 250 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	160	—
do. do. v. 500 <i>fl.</i> . . . . .	4	—	Köln-Mindener à 200 <i>fl.</i> do.	—	—	Lübecker Credit- und Vers.-Bank	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100 <i>fl.</i>	3	86	Leipzig-Dresdner à 100 <i>fl.</i> do.	—	27 1/2	à 200 <i>fl.</i> . . . . . pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
do. do. do. do. . . . .	3 1/2	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>fl.</i> do.	—	55 1/2	Meining. Cr.-B. à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
do. do. do. do. . . . .	4	100	do. Litt. B. à 25 <i>fl.</i> do.	—	82	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 <i>fl.</i>	—	—
K. Pr. St.- <i>fr.</i> v. 1000 u. 500 <i>fl.</i>	3	88	Magdeburg-Leipz. à 100 <i>fl.</i> do.	242	—	pr. 100 <i>fl.</i> . . . . .	—	—
Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3	—	Oberschles. Litt. A. à 100 <i>fl.</i> do.	—	—	Rostock. Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2	—	do. „ B. à 100 <i>fl.</i> do.	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien . .	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	do. „ C. à 100 <i>fl.</i> do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. <i>fl.</i> 150	4 1/2	—	Thüringische à 100 <i>fl.</i> . . . do.	—	117 1/2	à 500 Frs. . . . . pr. 100 Frs.	—	78
do. do. do. do. . . . .	5	80 1/4				Thür. Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	97 3/4
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 1/2				Weimar. do. à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—				Wiener do. . . . . pr. Stkck	—	—

Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/25 Zollpf. brutto u. 1/30 Zollpf. fein) pr. St.	—	9.5	Silber pr. Zollpfund fein . . . . .	29 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>	Breslau pr. 100 <sup>as</sup> Pr. Ort. } k. S. — 99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—
Augustd'or à 5 <sup>as</sup> à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Mk.	—	—	Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	98	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. } k. S. 57 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—
Br. u. 21 K. 8 G. . . . .	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 <sup>as</sup>	—	in S. W. . . . . } 2 M. —	—
Preuss. Frd'or do. do. . . . .	—	—	do. do. do. à 10 <sup>as</sup>	—	Hamburg pr. 300 Mk. Bco. } k. S. — 150 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—
And. ausländ. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf. . . . .	—	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> *	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse . . . . .	99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	London pr. 1 <sup>l</sup> Sterl. } 7 Tage dato —	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	<b>Wechsel.</b>		Paris pr. 300 Francs . . . } k. S. — 80 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
Holländ. Duc. à 3 <sup>as</sup> Agio pr. Ct.	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>7</sup>	Amsterdam pr. 250 Ct. fl. } k. S. — 142 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	—	2 M. . . . . } 2 M. —	—
Kaiserl. do. do. . . . .	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	102 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	3 M. . . . . } 3 M. — 6.19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Breslauer do. do. à 65 1/2 <sup>as</sup> - do.	—	—	Berlin pr. 100 <sup>as</sup> Pr. Ort. } k. S. — 99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—	Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr. } k. S. — 97 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—
Passir- do. do. à 65 <sup>as</sup> - do.	—	—	Bremen pr. 100 <sup>as</sup> L'dor } k. S. 109 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	3 M. . . . . } 3 M. — 96 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	à 5 <sup>as</sup> . . . . . } 2 M. —	—		
do. 10 und 20 Kr. . . . .	—	2 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>				
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	456 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				

\*) Beträgt pr. Stück 5 <sup>as</sup> 13 <sup>as</sup> 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>as</sup>. — †) Beträgt pr. Stück 3 <sup>as</sup> 4 <sup>as</sup> 1/2 <sup>as</sup>

## Neuer Hafen in Halle a. S.

Unsere Stadt hat seit Kurzem eine neue commercielle höchst wichtige Anlage erhalten: sie ist mit einem neuen Saalhafen versehen worden. Man könnte der Meinung sein, es wäre Aufgabe des Stromeigenthümers, der das Wasserbett als Staatsstraße benutzt, auch dafür zu sorgen, daß der Fluß an seinem verkehrreichsten Punkte, wo der Saalhandel sich concentrirt, auch mit den erforderlichen Räumen, die Schiffe im Winter zu bergen und mit ausreichenden bequemen Ausladestellen versehen werde. Da aber die Erwartung eine Aussicht auf Erfüllung nicht hatte, gleichwohl das Bedürfnis eines Halle'schen Hafens mehr und mehr hervortrat, so entschloß sich der hiesige Polizeidirector v. Boffe, auf eigene Kosten und Gefahr einen Hafen anzulegen. An einer passenden Stelle, in der Nähe des bisherigen Stapelplatzes der Saalschiffe, erwarb der Erbauer auf einer bis dahin als Wiese benutzten Halbinsel das Eigenthumsrecht und ließ dort den Hafen ausgraben, dem er den Namen „Sophienhafen“ beilegte. Der trockene Sommer 1857 war der Arbeit so günstig, daß sie rasch vollendet werden konnte, und schon im letzten Winter fanden dort 21 Saalschiffe ihre Winterstation. In diesem Frühjahr ist der Hafen in die Hände eines bekannten Handlungshauses in Leipzig übergegangen und somit die gemeinnützige Absicht des Erbauers, für den Handel und für die Belebung des merkantilen Stromverkehrs ein Hülfsmittel zu erwerben, ihrer Verwirklichung zugeführt worden. Unter der Firma Eigendorf & Co. ist am Hafen und ausschließlich für denselben ein Schiffsfahrts- und Eisenbahn-Central-Speditions-geschäft in Halle in's Leben getreten, wodurch sowohl für den Hafen als für den Halle'schen Handel und Saalverkehr wesentliche Vortheile erwachsen werden. Der Hafen bietet dazu außer seiner günstigen Lage ausreichende Räumlichkeit. Er kann mit Bequemlichkeit 33 Saal- und Elbschiffe aufnehmen, während in der Mitte noch freie Passage bleibt, die Schiffe können mit vollster Ladung auch bei dem niedrigsten Wasserstande bequem anlegen und 16 Schiffe gleichzeitig ein- oder ausladen, während sie seither aus Mangel an Ladestellen tage- und wochenlang warten mußten, ehe sie ein- oder ausladen konnten. Der Saaltransport wird mithin an Beschleunigung gewinnen, und manche Fracht, die wegen der bisherigen Verzögerung zum großen Nachtheil der an sich schon sehr gedrückten Saalschiffahrt den Eisenbahnen übergeben wurde, dürfte auf die ältere und wohlfeilere Wasserstraße zurückkehren. Das Ladegeschäft am Hafen wird durch Aufstellung von vier bis sechs Krähen von je 20—100 Ctr. Tragkraft beschleunigt, und die Ordnung und Sicherheit ist einem tüchtigen Hafenmeister übergeben. Die zum Hafen gehörigen Bauplätze sind zum Theil schon mit trockenen und sichern Lagerhäusern besetzt, die bei Vergrößerung des Geschäfts an Ausdehnung gewinnen werden. Unbezweifelt wird durch dieses Unternehmen ein reges mercantiles Leben erweckt und ebenso dem Halle'schen wie überhaupt dem allgemeinen norddeutschen Handelsverkehr wesentlicher Nutzen geschafft. Diese Hoffnung wird noch dadurch verstärkt, daß es im Plane liegt, den Hafen durch eine Schienenstraße unmittelbar mit den Magdeburg-Halle-Leipziger, Berlin-Anhaltischen, Thüringischen und Nordhäuser Eisenbahnen in Verbindung zu bringen. Für die Saalschiffahrt und für den gesammten Saalhandel würde diese Ausführung von großem Nutzen sein und die Bedeutung des neuen Hafens für den Halle'schen Handel recht einleuchtend machen.

Wir haben die Ehre, hierdurch anzuzeigen, daß wir außer dem Speditions-, Commissions- und Landesproducten-Geschäfte in der Nähe der hiesigen Bahnhöfe, welches wir seit Jahren betreiben, und das wir auch fernerhin mit ungeschwächter Kraft fortsetzen, unter heutigem Tage noch ein

### Speditions- und Rohproducten-Geschäft

an dem hiesigen Hafen und zwar unter der Firma:

## Eigendorf & Co.

begründet haben, und empfehlen wir dieses unser zweites Geschäft gleichfalls einem geneigten Wohlwollen.  
Halle a/S., am 1. Mai 1858.

Eigendorf & Thieme.

### Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del; b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Meß, Delsaat; d) für 1 Orhofst von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 150 Preussische Quart, Spiritus.

Sonnabends am 29. Mai.

Rüböl loco: 16<sup>1</sup>/<sub>4</sub> <sup>as</sup> Brief, 16 <sup>as</sup> bezahlt; p. Mai, Juni: 16<sup>1</sup>/<sub>4</sub> <sup>as</sup> Bf.; p. Juni, Juli, incl. p. Sept., Oct.: 16 <sup>as</sup> Bf.  
Leinöl loco: 14<sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>as</sup> Bf. — Rohöl loco: 25 <sup>as</sup> Bf.  
Weizen, 89 B, braun, loco: nach Qual. 56—58 <sup>as</sup> Bf. und bez. 39<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>as</sup> bez., ganz feine W. 40<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>as</sup> Bf.; p. Juni: 39<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>as</sup> Bf., 40 <sup>as</sup> bez.; p. Juli, Aug.: 40 <sup>as</sup> Bf.  
Gerste, 74 B, loco: 33<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>as</sup> Bf., 33 und 33<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>as</sup> bez.  
Hafer, 54 B, loco: 32 <sup>as</sup> Bf., nach Qual. 30—32 <sup>as</sup> bez.  
Spiritus loco: 22<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>as</sup> bez., 22<sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>as</sup> Geld; p. Juni: 23<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>as</sup> bez.; p. Juli: 24 <sup>as</sup> Bf.

### Tageskalender.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. Nach Hof: Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M. u. Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Nachm. 4 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 U., Morgs. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds.

6 U. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg); Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Gothen), Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Gothen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

### Stadttheater. 15. Abonnements-Vorstellung.

#### Czar und Zimmermann.

Komische Oper mit Tanz in 3 Acten. Musik von G. A. Lortzing.

#### Personen:

Peter I., Czar von Rußland, Zimmergefelle	Herr Brasfin.
unter dem Namen Peter Michaelow,	...
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergefelle,	...
van Bett, Bürgermeister zu Saardam,	...
Marie, seine Nichte,	Frau Bachmann.
General Esfort, russischer Gesandter,	Herr Gitt.
Lord Synbam, englischer Gesandter,	Herr Desfoir.
Marquis von Chateaufauf, französischer Gesandter,	Herr Kron.
Witwe Brown, Zimmermeisterin,	Frau Gide.
Ein Officier	Herr Scheibe.
Ein Gerichtsdiener	Herr Stephan.

Braut und Bräutigam. Hochzeitsgäste. Zimmerleute und Einwohner von Saardam. Holländische Officiere und Soldaten. Magistratspersonen. Matrosen.

Im 3. Act: Holzschuh-Tanz, ausgeführt vom Corps de Ballet.  
\* \* Peter Iwanow — Herr Bachmann vom Stadttheater zu Danzig,  
\* \* \* van Bett — Herr Lück vom Stadttheater zu Götting, als Gäste.  
Der Text zur Oper ist an der Cassé für 3 Mgr. zu haben.  
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

**Sommertheater.** Sonntag den 30. Mai zum ersten Male:  
**Nur keinen Miethscontract, oder: Haben Sie Kinder?** Original-Posse mit Gesang in einem Aufzug von H. Salinger. Musik von A. Lang. — Vorher: **Die weiblichen Studenten, oder: Ueberwundener Standpunkt.** Lustspiel in 3 Acten von Dr. J. Lederer. — **Der Sohn auf Reisen.** Lustspiel in 2 Acten von L. Feldmann. Anfang 6 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Director Hauschild.

### Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.

Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie

Aug. Braß's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Bieglers Haus). Aufnahme im Glasalon.

Photogr. Salon von G. Poehsch in Gerhards Garten, Portraits unter Garantie, Unterricht in der Photographie, Panotypie etc.

F. M. Ziegler, Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelf. Verkauf und Vermietung Königsstraße 13. Inhaber der gr. Preismedaille.

### Bekanntmachung.

Am 22. d. M. in den Vormittagsstunden sind in der Trost'schen Schenkwirtschaft in Neufellerhausen zwei Billardbälle von weißem Elfenbein, schwarz gestiftet, Caroline und Bier, größter Sorte, die Bier an der einen Seite etwas geschiefert, entwendet worden.

Vor Ankauf warnend, erbittet man sich schleunige Anzeige von jeder vorkommenden Verdachtsspur.

Leipzig, den 27. Mai 1858.

Königliches Gerichtsammt I.  
Schulz, Assessor.

### Zwangsvorsteigerung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsammt soll  
den Fünften August 1858

das Herrn Carl Friedrich Simon Zeuner zugehörige, auf 1400 Thlr. taxirte Hausgrundstück Nr. 145 des Brandcatasters Fol. 116 des Grund- und Hypothekenbuches für Lindenau nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und in dem Gasthose zu Lindenau aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 19. Mai 1858.

Königliches Gerichtsammt II.

Böhme.

Sünther.

### Tapeten-Auction.

Morgen Montag den 31. Mai

Fortsetzung der Auction von Tapeten und Borden in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 65 u. 66, von früh 9 bis 12 Uhr.

Adv. Friedr. Franke,  
req. Notar.

### Mastrvieh-Auction.

Donnerstag den 10. Juni

Vormittags 11 Uhr

sollen auf dem Rittergute Untermarggrün bei Delsitz im sächs. Voigtlande 32 Stück fette Ochsen und 8 Kühe öffentlich versteigert werden.

Julius Zeidler.

### Frey's Weinauction

beginnt morgen Montag den 31. Mai Vormittag 9 Uhr. Es kommen zur Versteigerung Rhein-, Pfälzer und rheinbess. Weine in größeren und kleineren Gebiaden; Nachmittags 4 Uhr vier Eimer Façon-Lünel, 5 Uhr 1 Stückfaß mit Pfälzer Wein im Ganzen, 1 Stückfaß mit Franken-Wein desgleichen.

### Abonnement

auf 6 populäre Vorlesungen aus der  
**Naturgeschichte,**

gehalten von Dr. F. A. Oldenburg im Locale der städtischen Realschule am 31. Mai, 1., 2., 3., 4., 5. Juni halb 7 Uhr.

Einleitung. Gott in der Natur. Sonne, Mercur, Venus, Erde, Mond, Mars. Planetoiden, Jupiter, Saturn, Uran, Neptun. Kometen. Centralsonne. Fixsterne. Nebelsterne. Sonnen- und Mondfinsternisse. Ebbe. Fluth. Meereströme. — Die Schöpfungstage und Vergehen des Erdlebens. Urmeer und Jetztmeer. Steine, Pflanzen, Thiere und Menschen. Vulkane etc. Seltene Apparate unterstützen diese Vorträge, als: Ein Planetarium von 300 Rädern bewegt, die 85 Sterne unseres Systems in verhältnismäßigen Größen und Laufzeiten darstellend. Ein Tellurium, 16 Bildwerke von Kometen, vorweltlichen Landschaften, Thieren, Erdburchschnitt, Kohlenarten, Naturselbstdruck. Meergrundmesser. Mineraliensammlung. Telegraphen. Für die tit. Abonnenten täglich sichtbar.

Abonnement für Familien (bis 4 Personen) 3  $\text{fl.}$ . Eine Person 2  $\text{fl.}$ . Eine Stunde  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ . Schüler die Hälfte. In der Buch. des Hrn. Otto Klemm, Universitätsstr., wie an der Cassé.

### Tanzunterricht-Anzeige.

Anmeldungen zu meinem Cursus, welcher morgen Abend beginnt, nehme ich noch entgegen: gr. Windmühlenstraße Nr. 33 rechts 2 Tr. oder des Abends im Unterrichts-Local: Krafts Hof, Brühl 64. Rob. Schilling, Tanzlehrer.

### Privat-Tanzunterricht

ertheilt fortwährend zu jeder erwünschten Tageszeit  
Reichstraße Nr. 11. Herm. Reeh, Tanzlehrer.

# Sächsisch-Bayerische Staatseisenbahn.

## Bekanntmachung.

Mit nächstem 1. Juni wird der zwischen hiesigem Hauptbahnhofe der sächsisch-bayerischen Staatseisenbahn und dem Zeitzer Thore angelegte **Kohlen- und Producten-Bahnhof** dem Verkehre geöffnet und es treten von da ab folgende Bestimmungen in Kraft:

- 1) Von diesem Bahnhofstheile sind abzunehmen alle auf der sächsisch-bayerischen Bahn ankommenden Wagenladungen folgender Producte:

Stein- und Braunkohlen, Coaks, Bündel, Torf;  
Scheitholz, Bauholz, geschnittene Hölzer;  
Bau-, Bruch- und Pflastersteine;  
Ziegel und Dachschiefer;  
Kalk.

- 2) Alles zur Abfuhr der vorbezeichneten Producte bestimmte Fuhrwerk — mit alleiniger Ausnahme der Langholz-Wagen — hat leer von der Zeitzer Straße her, und zwar durch die **innerhalb** des städtischen Thores befindliche Thorfahrt, in den Kohlenbahnhof ein-, aus demselben aber auf der Dfseite wieder auszufahren und seinen Weg über die Kohlenstraße zu nehmen.
- 3) Das zur Abnahme von **Langholz** bestimmte Fuhrwerk dagegen hat die umgekehrte Richtung einzuhalten, mithin von der Kohlenstraße her ein- und nach der Zeitzer Straße hin auszufahren.
- 4) Eine Ausnahme von der Bestimmung unter 2. findet nur hinsichtlich derjenigen Ladungen statt, welche nach außerhalb der Stadt und zwar in der Richtung nach Connewitz bestimmt sind: diesen soll gestattet sein nach der Zeitzer Straße hin und zwar durch die **außerhalb** des Stadthores befindliche Thorfahrt des Kohlenbahnhofs wieder auszufahren.
- 5) Die Führer der Fuhrwerke haben den Weisungen der an den Ein- und Ausfahrten des Kohlenbahnhofs aufgestellten Thorwärter, so wie des auf dem Kohlenbahnhofs selbst fungirenden Aufsichtspersonales überall Folge zu leisten. Auch werden die städtischen Thorofficianten zur Aufrechterhaltung der unter 2, 3 und 4 bezeichneten Ordnung mitwirken.

Leipzig, am 27. Mai 1858.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.  
von Craushaar.

## Bekanntmachung.

Zu dem am Dienstag den 25. d. stattfindenden Bürgerschützen-Auszuge in **Wurzen** werden zwischen **Leipzig** und **Wurzen** am 25. und 30. d. Mts. Extrafahrten stattfinden und zwar in folgender Weise:

1) Am Dienstag den 25. Mai

Abgang des Extrazugs von Leipzig nach Wurzen Mittags 1 Uhr  
und zurück Abends 10 Uhr.

2) Am Sonntag den 30. Mai

Abgang des Extrazugs von Leipzig nach Wurzen Nachmittags 1 1/2 Uhr  
und zurück Abends 10 Uhr.

Die an jedem Tage zu lösenden Fahrbillets zum einfachen Preise sind gültig zur Rückfahrt.  
Leipzig, den 18. Mai 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
Gustav Sartort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

## Tanzunterrichts-Anzeige.

Bei dem Beginn meines Sommercurfus Dienstag den 1. Juni und Donnerstag den 3. Juni empfehle ich mich geehrten Familien, so wie einzelnen Personen in allen Modetänzen. Anmeldungen erbitte ich mir in meiner Wohnung, Elisenstraße Nr. 5, 3. Etage, so wie Abends im Unterrichtslocal, Windmühlenstraße Nr. 7. **Louis Werner, Tanzlehrer.**  
L. W.

Zur Entnahme von Loosen 1. Classe 54. K. S. Landes-Lotterie in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  empfiehlt seine Collecte  
**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Mit Loosen erster Classe 54. K. S. Landes-Lotterie,  
(höchste Gewinne 5000 und 2000 Thlr.),  
Ziehung Montag den 14. Juni d. J., empfiehlt sich  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

Die Lotterie-Collection von C. Louis Taeuber, Burgstrasse 1,  
welche in kurzer Zeit hinter einander 150,000 und 20,000 Tblr. erhielt, bittet bei Ankauf neuer Loose um geneigte Berücksichtigung.



## Die Königl. Sächs. priv. Trinkanstalt für künstliche Mineralwässer von **Dr. Struve**

wird in diesem Jahre am 31. Mai

eröffnet werden und befindet sich wie früher in Gerhards Garten.

Ausserdem findet der Verkauf der **Struve'schen Mineralwässer** in frischer Füllung ebendasselbst en gros und en détail fortwährend statt. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Gründlicher billiger Unterricht im Französischen und Englischen Reichsstr. Nr. 49, 4 Tr. (Sprechst. Mitt. 12—2 Uhr).

### Mit Loosen der 1. Classe 54. R. S. Landes-Lotterie

für die planmäßige Einlage empfiehlt sich bestens  
**J. G. Lunkenschein**, Gerberstraße Nr. 57 parterre.

### Schwarzenberg.

Die Restauration am Ottenstein, am Fuße der herrlichen Berg-Anlagen und zunächst dem Bahnhose gelegen, wird jedem Naturfreund zur Beachtung empfohlen.

**P. Schneider.**

### Gothisches Bad.

Es hat sich das Gerücht verbreitet, als habe die Eisenbahn meine Badeanstalt gekauft, es ist aber nicht andern, sondern dieselbe hat ihren ungestörten Fortgang.

**A. Wönike.**

**Engl. Odontine**, sicheres Mittel gegen Zahnschmerz.  
**Lentner's Hühneraugenpflaster**, 1 Stück 1 Ngr.,  
1 Duzend 10 Ngr.

**Salomonis - Apotheke.**

**Meubles** werden auf das Sauberste aufpolirt und reparirt. Abz. werden Katharinenstraße Nr. 6 im Gewölbe angenommen.

**Echt Brönners Fleckenwasser**, vorzüglich zum Reinigen der Glace-Handschuhe, pr. 2 Loth 2 1/2 Ngr., pr. 8 Loth 6 Ngr. bei **F. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.

### Waldwoll-Extract

pr. 8 18 Ngr.

empfiehlt **Emil Hohfeld**, Frankfurter Straße Nr. 52.

### Wein-Pomade

von **G. Fontaine** in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 Ngr. Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. **C. Groß.**

### Fußboden-Glanzlack

in reiner und gelbbrauner Farbe, sofort trocknend, empfehlen als etwas ganz Ausgezeichnetes

**Brandt & Peter**, Petersstraße Nr. 6.

## Grabmonumente, Kreuze und Platten in Marmor, Granit und Sandstein,

worauf die geschmackvollsten Inschriften gefertigt werden, so wie auch **Marmor-Kamine** in den neuesten Dessins sind in reichhaltigster Auswahl vorräthig und berechnen bei solider Arbeit die billigsten Preise

**Gebr. Ehmig & Fickenwirth** in Leipzig, Georgenstraße am Schützenhause.

## Die Pappen- u. Steinpappen-Fabrik

von **C. F. Weber**, Nonnenmühle hier,

übernimmt unter Garantie dergleichen Dachungen in jeder Größe bei reeller und prompter Bedienung; auch liefert dieselbe alle dazu nöthigen Materialien, als: bestes engl. Steinkohlenpech, Theer, Nägel 2c. 2c. zu den billigsten Preisen.

**Einkauf** aller Sorten Sadern und Papierstücken, so wie Brochüren, als Handlungsbücher, Acten 2c. zum Einstampfen.



## Engl. Portland- u. Medina-Cemente

von

**Francis Brothers & Pott,**

Cement-Fabrik 9 Elms London,

alleiniges Lager in Leipzig bei

**Julius Meissner.**



## Unser Lager von Antiquitäten und Kunstsachen,

worunter sehr schöne Meubles, dergl. Glasmalereien, Waffen, Holzschnitzereien, venetianische Gläser, Majoliken, Krüge und Vasen, chinesisches und Meißner Porzellan, Bronzen, Schmucksachen, Points und dergl. mehr, empfehlen wir zu möglichst billigen Preisen zur gefälligen Beachtung.

**Zachiesche & Köder** an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

## Tapeten und Fenster-Rouleaux

in neuer und reichhaltiger Auswahl empfehlen zu billigen Preisen

**Du Menil & Comp.** in Auerbachs Hof.

**Pelletiers Odontine**  
zum Reinigen der Zähne  
empfehlen in Porzellan-Büchsen für 10 Ngr.  
Gebr. Tecklenburg, Thomagässchen Nr. 11, 1 Tr.

## Billige Neuheiten für den Sommer-Bedarf.

**Sommer-Jaconets** in neuen hübschen Mustern und echtfarbigem Druck,  $\frac{3}{4}$  breit, die Elle 4  $\frac{1}{2}$  Ngr.,  $4\frac{1}{2}$  Ngr. und 5 Ngr. Die Robe 2  $\frac{1}{2}$  Ngr., mit Volants 2  $\frac{1}{2}$  Ngr. 20 Ngr.

**Abgepaßte Jaconet-Roben à 2 Lès** oder à quille in neuen hübschen Mustern und echten Farben, die Robe 4  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Abgepaßte Jaconet-Roben mit 3 Volants** in neuen reizenden Mustern, jedes Muster in allen Farben und waschecht. Die Robe von 24 bis 25 Ellen-Länge bei  $\frac{3}{4}$  Breite 5  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Einfarbige glatte und façonnirte englische Barège-Roben**, von guter, dichter Qualität, die Robe 25 Ellen Stoff enthaltend, für 4  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Leichte wollene Chiné-Lüstres** in ganz neuen Mustern. Die Robe 4  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Chiné-Lüstres mit breiten seidnen Streifen**, à 2 Lès, die Robe 5  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Poll de chèvres**, klein karirt und mit kleinen Mustern, die Robe 2  $\frac{1}{2}$  Ngr. 15 Ngr. und 2  $\frac{1}{2}$  Ngr. 22  $\frac{1}{2}$  Ngr.

Außerdem empfehle ich einen **Posten echt chinesischer weißer Crêpe-Tücher**, welche durch Seewasser etwas befeuchtet, billiger abgegeben werden sollen.

Gustav Markendorf,  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Engl. Promenaden-Wagen,

neueste eleganteste Art Kinderwagen zum Schieben, welche sich sehr leicht fahren und sicher gegen Umwerfen sind, so wie Drainsinen zum Selbstfahren für grössere Kinder empfiehlt

Carl Thieme, Thomagässchen 11.

Den so beliebten  $4\frac{3}{8}$ —5 Ellen breiten weißen englischen

### Flanell

zu Unterrocken mit einer Naht führe ich jetzt auch in

ROSA.

## Herrenwäsche,

Cravatten, Schlipse, Hals- und Taschentücher empfiehlt

### Carl Netto,

Petersstraße 23.

Das **Meubles-Magazin** im Raundörschen Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl Meubles aller Arten in neuester Façon, und stellt immer die billigsten Preise.

A. Truthe.

## Klingelzüge von Mantillahanf

pr. Stück  $7\frac{1}{2}$  Ngr.— $11\frac{1}{2}$  Thlr. in neuen Mustern empfiehlt

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Für den Garten

sind Rabattenblätter von gebranntem Thon in drei verschiedenen Sorten und Größen noch vorräthig beim Töpfermeister Funk, Lauchaer Straße Nr. 9.

Ein gut gehaltenes 6oct. Pianoforte ist für 26  $\frac{1}{2}$  Ngr. zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Zu verkaufen sind Lehmsteine  
Albertstraße Nr. 7, 1 Treppe.

## Hausverkauf.

Das zum Nachlasse der Frau Oberpostamtsdirector Hausmann gehörige Erkerhaus Nr. 1 der Schloßgasse am Peterschor bin ich von den Erben zu verkaufen beauftragt.

Adv. Alexander Rind, Nicolaisstr. 45, Amtmanns Hof.

**Verkauf.** Ein schön gebautes Haus mit Saal, sonstigen großen Räumen und lieblicher Aussicht nebst Garten, als ländlicher Ruheflügel oder auch zu Fabrikgeschäften passend, an einer Hauptstraße 5 Stunden von Leipzig gelegen, soll besonderer Verhältnisse wegen für den billigen Preis von 3000  $\frac{1}{2}$  Ngr. verkauft werden. Näheres durch

Carl Schubert in Leipzig, Reichsstraße Nr. 13.

## Garten-Verkauf.

Ein schöner großer Garten, aus zwei zusammengezogenen Grundstücken bestehend, mit vielen Obstbäumen, Weinspalieren, gemauertem Häuschen, Regelpfad und andern Annehmlichkeiten ist zu verkaufen. Die Lage ist im großen Johannisgarten beim neuen Armenhause. Näheres bei Hrn. Buchhändler Emil Deckmann in der Petersstraße.

Zu verkaufen ist eine alterthümliche Stuhuh mit zwei Zifferblättern u. s. w. nebst einer kleinen Haus-Apotheke für Aerzte in Reudnitz Nr. 201, Staudens Ruhe gegenüber.

## Aus freier Hand zu verkaufen:

- 1 Paar Pferde,
- 1 Bierwagen,
- 1 Rollwagen,
- 1 Handwagen,
- 1 Kastenkarre,
- 1 Schubkarren,
- 1 Frachtschlitten,
- 1 Getreidemaschine,
- 1 kupferner Kessel zu 30 Eimer,
- 1 Walztrommel,  $\frac{1}{2}$  Scheffel Malz zu brennen,

in der Nittergutsbrauerei Gaußsch.

### Zu verkaufen

steht ein altes Meisterstück, Nußbaum-Kleiderschrank, und ein neuer Kirschbaum-Secretair Reichsstraße Nr. 10, 2. Etage.

## Wagen-Verkauf.

Zwei leichte einspännige Kutschwagen stehen zum Verkauf  
Leipzig, Dresdner Straße Nr. 17, Erdgewölbe.

## Wagen-Verkauf.

Ein Coupé (modern), steht zum Verkauf. Näheres beim Pörtier im Hôtel de Bavière.

Zwei gesunde fehlerfreie Kutschpferde sind zu verkaufen und bei Hrn. D. J. Hansen, Tuchhandlung am Markt zu etragen.

Vier Stück große, starke fette Schweine sind zu verkaufen im Mehlgeschäft von F. A. Langrock in Stötteritz.

Zu verkaufen sind noch schöne Canarienhähne Frankfurter Straße Nr. 55 hinten im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 2 junge Wachtelhunde (Nettchen), feine Race, in der Bürstenfabrik Lauchaer Straße Nr. 19.

Zu verkaufen sind zwei junge englische Wachtelhunde (edle Race), 6 Monate alt, Zeitzer Straße Nr. 7.

## Pariser Canarienvögel zur Zucht

sind 2 Paar (gepaart), so wie 2 dergl. Paar Harzer Trillervögel, ohne Schack, zu verkaufen Reichsstraße Nr. 6, 4. Etage.

**Verkauf.** Schöne starke Leucocypflanzen sind zu haben im Seible'schen Garten beim Gärtner Schoch.

## Das Leulitzer Braunkohlenwerk

gibt seinen verehrten Abnehmern Avis, daß es schon jetzt mit **bester trockener Waare** dienen kann und starke Vorräthe seiner als ausgezeichnet anerkannten Kohlen — unüberkoffene Qualität der ganzen Gegend — lagern.

Unter verschiedenen andern Nutz- und Bauhölzern lagern jetzt über 200 Stück kieferne Klöße, geschnitten von  $\frac{3}{4}$  bis 3 Zoll Stärke, größtentheils astrein und von ausgezeichneter schöner Waare zu möglichst billigem Preise zum Verkauf in dem Holz- hofe von  
**J. G. Freyberg,**  
 Tauchaer Straße.

**Siegenmilch** für Milchtrinker ist zu haben in Gohlis, Gut Nr. 5.

## Elster-Mineralwässer

in frischester Füllung sind so eben eingetroffen:

**Königsquelle,  
 Albertsquelle,  
 Moritzquelle und  
 Salzquelle,**

welche ich ganz besonders empfehle, da sie nach der von Herrn Professor **Fresenius** in Wiesbaden für die Nassauer Mineralwässer bestehenden Methode — der besten für eisenhaltige Wässer — gefüllt sind.

Leipzig, den 13. Mai 1858.

**Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir**  
 von

**Samuel Ritter,**  
 Petersstrasse im grossen Reiter.

## Echte Manilla-Cigarren,

25 Stück 15  $\%$ , vorzügliche Qualität, und Havanna 25 Stück 10  $\%$ , Perroffier, Ambalema mit Cuba 25 Stück 8  $\%$ , Prima-Ambalema 25 Stück  $7\frac{1}{2}$   $\%$ , Secunda Ambalema 25 St.  $6\frac{1}{2}$   $\%$  empfiehlt  
**Julius Kießling, Dresdner Straße 57.**

## Cuba-Cigarren,

10 Jahre alt, 25 Stück  $7\frac{1}{2}$   $\%$  empfiehlt  
**Herm. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 58/60.**

## Ambalema-Cigarren ff.,

alte abgelagerte mit Cuba-Einlage 25 Stück  $7\frac{1}{2}$   $\%$ , 25 Stück  $6\frac{1}{2}$   $\%$ , Londres 25 Stück  $7\frac{1}{2}$  und 10  $\%$ , Trabucos 25 Stück 10  $\%$ , Barcela 25 Stück 10  $\%$ , El-Leon de oro 25 St. 10  $\%$  empfiehlt  
**Franz Voigt, Dresdner Straße.**

## Maitrauf ff.

von frischem Waldmeister pr. Flasche 6 und  $7\frac{1}{2}$   $\%$  empfiehlt  
**Franz Voigt, Dresdner Straße.**

## Württembergischer Weißwein

à Fl.  $7\frac{1}{2}$  u. 10  $\%$ ; derselbe ist so vorzüglich und zum Tischwein passend, daß er oft einem Wein à Fl. 20  $\%$  nicht nachsteht, eben so habe ich hiervon

**Bischof von grünen Orangen**  
 gefertigt und kann ich solchen als was ganz Feines empfehlen.  
**Bernh. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.**

**Apfelwein,** der Gesundheit höchst zuträglich und zur Cur schon vielseitig bekannt, empfiehlt in Flaschen und Gefäß nur beste Qualität à Fl. 4  $\%$ , so wie

**Meissner Weine** à Fl. 5, 6 und  $7\frac{1}{2}$   $\%$   
**Bernhard Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.**

## Apfelwein 1855r

in blanker und abgelagerter Waare, aus lauter edeln und gesunden Apfelsorten bereitet, vorzüglich behandelt und daher zu Frühjahrs-curen besonders zu empfehlen, verkauft in Gebinden bis zu  $\frac{1}{4}$  Eimer herab à Eimer 9 Thlr., die Flasche zu 5 Ngr.

**Wilh. Felsche.**

**Wein- u. Champagnerflaschen,** so wie Weingefäße kauft stets zum höchsten Preis **Franz Voigt, Dresdner Straße.**

Hierzu eine Beilage.

## Leipziger Getreidekummel

von  
**Alexander Broche.**

Lager bei  
**Gustav Zuckuff, Louis Lauterbach,  
 Hermann Schirmer.**

## Telichery-Kaffee ff.

das & 9  $\%$ , bei 10 & à  $8\frac{1}{2}$   $\%$  empfiehlt  
**Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.**

## Neue Matjes-Häringe

im Schock und Stück billigst bei  
**Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.**

## Armagnac,

echter Franzbranntwein, zum Gebrauch mit Salz, halte ich stets Lager von nur echter Waare à Bout. 25  $\%$  und empfiehlt  
**Gotthelf Kühne, Petersstraße 43/34.**

## Düsseldorfer Senf,

naturelle Stärke, angenehm und kräftig in  
 Fässern von 20 Pfd. für  $2\frac{1}{4}$   $\%$ ,  
 " " 10 " "  $1\frac{1}{4}$  "  
**rheinische Brünellen** in Schachteln von 3 bis 12 Pfd.,  
 auch im Einzelnen à Pfd.  $7\frac{1}{2}$   $\%$  verkauft  
**Gotthelf Kühne, Petersstraße 43/34.**

## Stralsunder Brathäringe

in großer Waare vom Mai-Fang sind angekommen  
 in Fässern von 80 Stück für 2  $\%$ ,  
 " " " 40 " " 1 "  
 verkauft und empfiehlt  
**Gotthelf Kühne, Petersstraße 43/34.**

## Neue schottische Matjes-Häringe

sind erneuert angekommen; die Qualität ist weißer von Fleisch und der Preis niedriger, — verkauft  
**Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

## Neue Matjes-Häringe,

neue Sendung, groß und fett, empfiehlt im Schock und Stück billigst  
**Herm. Hoffmann,  
 Dresdner Straße Nr. 58/60.**

## FrISCHE Thüringer Grassbutter

pr. &  $7\frac{1}{2}$   $\%$ , beste Schmelzbutter pr. &  $7\frac{3}{4}$   $\%$  franco  
 Leipzig empfiehlt **F. A. Tonner in Ober-Effelder  
 bei Sonneberg in Thüringen.**

## Ein Aquarium-Glas

wird zu kaufen gesucht Tuchhalle, Treppe B, 3. Etage.  
 Gesucht werden 70 Ellen Garten-Spalier  
**Friedrichstraße Nr. 37.**

Mit 4—5000  $\%$  wird ein Compagnon, möglichst der Kurz-waarenbranche kundig, zur Einrichtung eines rentablen Geschäftes hier gesucht. R. V. # 20. poste restante.

4 bis 5 Tausend Thaler für eine zweite, oder 7 bis 8 Tausend Thaler für erste und alleinige, genügend sichere Hypothek an einem unweit von hier in Preußen gelegenen Grundstücke suche ich gegen  $5\frac{1}{2}$   $\%$  Zinsen.

**Adv. Kurt Beck.**

236  
236  
236  
236  
sein  
zu  
ber  
Arbe  
G  
Lohn  
G  
liebe  
find  
E  
aufg  
G  
Abel  
lich  
Flie  
wer  
G  
Char  
E  
Gef  
nach  
M  
G  
liche  
wird  
Kna  
E. J  
G  
colat



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 130.]

30. Mai 1858.

## Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus Nr. 148 d. Bl. vom Jahre 1858, S. 2584.)

- +++ Bis 5. Juni 1858, Abends 6 Uhr, Nachlief. 8. mit 5 1/2  $\text{ss}$ , den Erbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein zu Leipzig betr. [Für Die, welche Einzahl. 8. mit 5  $\text{ss}$  bis daher nicht leisteten, an Gust. Flink, Firma Ferd. Flink in Leipzig.]
- \* Bis 5. Juni 1858 Nachlief. 12., 13. und 17. mit je 2 1/2  $\text{ss}$ , f. w. d. anh., ingl. Nachlief. 14., 15., 16. mit je 1 1/10  $\text{ss}$ , f. w. d. anh., den Pölbiger Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [Für Die, welche Einzahl. 12—17. mit je resp. 2  $\text{ss}$  und 1  $\text{ss}$  bis daher nicht leisteten, nebst den antheil. Kosten der Aufforderung zum Nachzahlen, an Louis Thost, auf dem Geschäftslocale von Carl Louis Thost in Zwickau.]
2362. Bis 5. Juni 1858, Mittags 12 Uhr, Einzahl. 1. mit 20  $\text{ss}$ , d. i. 20 pCt., die Schlesische Gas-Gesellschaft zu Berlin betr. [Bei Ernst F. Meyer in Berlin, wo auch Voll-Einzahlungen mit 97  $\text{ss}$  2 1/2  $\%$  angenommen werden.]
2363. Bis 7. Juni 1858 Einzahl. 9. (vorlehte) mit 10  $\text{ss}$ , den Lugauer Steinkohlenbau-Verein „Gottes Segen“ zu Chemnitz betr. [Unter Innebeh. von 1  $\text{ss}$  26  $\%$  sechsmonatl. Zinsen à 4 pCt. wegen bereits eingeschoss. 80  $\text{ss}$ , bei H. E. Maut in Leipzig ic.; auch werden Voll-Einzahlungen mit 18  $\text{ss}$  4  $\%$  angenommen.]
2364. Bis 11. Juni 1858 Einzahl. 9 mit 2  $\text{ss}$ , den Zwickau-Bielauer Steinkohlenbau-Verein zu Lichtenstein betr. [Bei A. W. Barnhagen in Zwickau; zeitw. Einschuss 8  $\text{ss}$ .]
2365. Bis 12. Juni 1858 Einzahl. 9 mit 10  $\text{ss}$ , den Rarha-Dresdner Braunkohlenbau-Verein zu Dresden betr. [Bei Heinr. Küstner u. Comp. in Leipzig ic.; zeitw. Einschuss 80  $\text{ss}$ .]

Ein Buchhalter, welcher der Correspondenz auch mächtig sein muß, wird gegen guten Gehalt in ein Engros-Geschäft hier zu engagiren gesucht. Adressen unter Chiffre W. L. H. 14. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Alte Burg Nr. 8 kann ein guter Meublespolirer dauernde Arbeit erhalten.

Ein Kellner von angenehmem Aeußern wird gesucht von Gustav Wagner in der Thalstraße.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche wird bei gutem Lohn zu einer ruhigen und reinlichen Arbeit gesucht lange Straße Nr. 4 parterre.

Gesucht wird für eine hiesige noble Restauration ein ordnungsliebender mit guten Zeugnissen versehener Kellner. Adressen N. O. sind poste restante niederzulegen.

Ein Billard-Kellner wird zum sofortigen Antritt gesucht Klostergasse bei Witwe Pöbler.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche, welcher gute Atteste aufzuweisen hat, Petersstraße Nr. 44 parterre.

Einige Schülerinnen vom 4. Jahre an werden noch zur Theilnahme der Strick- und Nähstunde gesucht Rosplatz 9, Hof 3 Tr.

Junge Mädchen, welche Lust haben, das Schneidern gründlich und unentgeltlich zu erlernen, können sofort antreten große Fleisergasse Nr. 6, 3. Etage vorn heraus.

Blumenarbeiterinnen werden gesucht bei Wieck & Holst.

Gesucht werden einige geübte Weißnäherinnen in Reudnitz, Chausseestraße Nr. 203 im Hofe 1 Tr. in der Schmiede.

Es wird eine Demoiselle, die einige Jahre in einem Tapissier-Geschäft servirt, unter guten Bedingungen zum sofortigen Antritt nach außen gesucht.

Näheres Schulgasse Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für häusliche Arbeit und Küche Nicolaistraße Nr. 32, 3 Treppen.

### Gesucht

wird zum sofortigen Antritt eine Kindermuhme zur Aufsicht eines Knaben von 3/4 Jahren. Zu erfragen beim Gasthofbesitzer Hrn. E. Kröber in Liebertswitz.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen Nicolaistraße Nr. 38 im Hofe quervor.

Gesucht wird zum 1. Juni ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Weststraße Nr. 1673 parterre rechts.

In der Nähe Leipzigs wird unter vortheilhaften Bedingungen zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen zu mieten gesucht, welches sowohl gut kochen kann, als auch alle häusliche Arbeiten gründlich versteht. Zu melden Frankfurter Str., kl. Funkenburg, 2. Et. links.

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit wird zum 1. Juni gesucht beim Büchsenmacher Lehmann im Schloß.

Gesucht wird Krankheit halber eine Viehmagd Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 155.

## Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, welcher bereits seit 14 Jahren in Galanterie-, Eisen-, Kurzwaaren- und Garn-Geschäften am Comtoir, Lager und als Reisender thätig war, die besten Empfehlungen hat, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement in diesen oder ähnlichen Branchen. Gefällige Offerten unter Lit. Z. H. 10 werden poste restante Leipzig erbeten.

Sehn Thaler Belohnung sind Demjenigen sofort zugesichert, der einem gewandten, thätigen Commis in einer Fabrikstadt Sachsens, am liebsten in Glauchau oder Meerane eine annehmbare Stelle verschafft. Näheres auf Offerten unter G. E. 28. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger thätiger Kaufmann, welcher mit der Buchführung, so wie den übrigen Comptoirarbeiten vertraut, auch cautionsfähig ist und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst ein Engagement und bittet derselbe darauf reflectirende Herren Principale, ihre werthen Adressen unter Chiffre H. bei Herrn Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern, gefälligst niederzulegen.

Ein Bursche nahe der Stadt, 14 Jahre alt, im Rechnen und Schreiben erfahren, sucht einen Posten als Laufbursche. Adr. sind gefälligst niederzulegen bei Hrn. Kaufm. Rießling, Dresd. Str. 57.

Zwei junge, anständige, wohlgebildete Mädchen mit guten Attesten, welche in allen weiblichen Arbeiten, als: im Waschen, Platten, Weißnähen, Schneidern, Serviren, auch wohl in Schulkenntnissen bewandert sind, suchen unter bescheidenen Ansprüchen inner- oder außerhalb Stellen. Geehrte Herrschaften wollen gef. Offerten an Hrn. Baron v. Dankelmann zu Sordemitz bei Eilenburg senden.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Juni Dienst. Adressen bittet man niederzulegen Ritterstraße Nr. 21 im Grüngewölbe.

Ein Mädchen von 14 Jahren, nicht von hier, sucht ein Unterkommen zu einem Kinde oder leichter häuslicher Arbeit, ohne auf Lohn zu sehen.

Zu erfragen Theaterplatz Nr. 2, 1. Etage, goldenes Schiff.

Eine oder zwei gute

## Kupferdruckpressen

werden auf einige Monate zu miethen gesucht.

Offerten beliebe man an Herrn W. Birges, alte Burg 3, 2. Etage abzugeben.

Gesucht wird von einer Familie von 2 Personen ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör, nicht über 2 Treppen hoch, Preis bis 160 Thlr., in der äußeren Dresdner oder Zeiger Vorstadt, welches aber sofort, Johannis, oder auch 4 Wochen nach Johannis zu beziehen ist.

Adressen beliebe man an Herrn Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13 abzugeben.

Gesucht wird für Michaelis ein Familienlogis in freundlicher Lage der Vorstadt von 3—4 Stuben nebst Zubehör, wo möglich parterre oder 1. Etage. Adressen bittet man im Bühengewölbe Nr. 33 abzugeben.

Eine einzelne Person sucht ein stilles, nicht meublirtes Logis, bestehend aus Stube und Kammer. Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter — 2 \* niederzulegen.

Eine gut meublirte Stube, wo möglich Aussicht auf die Promenade, wird von einem pünktlich zahlenden jungen Kaufmann zum 1. Juli zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt die Expedition dieses Blattes unter L. H. 3 an.

Gesucht wird ein Parterrelocal, passend zu Werkstelle, Michaelis beziehbar. Adr. bittet man Königsstr. 19 beim Hausmann abzug.

### Gesucht wird

eine hübsch meublirte Stube in der innern oder äußeren Vorstadt vom 1. Juni ab zu beziehen.

Adressen unter E. K. gefällt in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mehrere Gebett guter Betten sind an reelle Abmieter zu vermieten Poststraße Nr. 8, 1 Treppe.

## Vermiethung.

Die Restauration in dem Hause Nr. 16 am Königsplatz ist von Johannis ab anderweit zu vermieten. Beim Besitzer zu erfragen.

## Vermiethung.

Die Parterrelocalitäten in dem Hause Nr. 5 in der kleinen Windmühlenstraße sind von Johannis ab anderweit zu vermieten, nachdem sie restaurirt worden sind. Beim Besitzer zu erfragen.

Zu vermieten: Ich bin genöthigt das Gewölbe mit Vorbau, worin Materialhandel betrieben wird, anderweit zu vermieten. Näheres beim Besitzer Ulrichsstraße Nr. 44, 1 Tr.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, Preis 60  $\text{fl}$ , Neumarkt Nr. 36, 1 Treppe.

Zu vermieten sind sofort 2 Stuben mit separatem Eingang nebst Zubehör, jedoch ohne Meubles, zu einer juristischen Expedition sich vorzüglich passend. Näheres Burgstraße Nr. 12, 3. Etage.

Eine erste und zweite Etage in Neuditz, jede besteht in 2 Stuben, Kammer, Küche, Vorraum und Zubehör, zu Johannis beziehbar. Näheres Neuschönefeld, Eisenbahnstraße 108 parterre.

Für fremde Herrschaften sind auf ca. 2—3 Monate privat 1 Zimmer, 1 Salon etc. nebst Schlafbehältnissen für Dienerschaft zu vermieten. Adr. unter B. H. III. durch d. Exp. d. Bl.

Eine große freundlich meublirte Stube nach der Straße heraus parterre mit separatem Eingang, Hausschlüssel nebst Gartengenuss ist zum 1. Juni an einen oder zwei Herren zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 16 parterre.

Zu vermieten sind mehrere Stuben, oder einzeln, mit Schlafstube, in Reichels Garten, Vordergebäude linker Flügel, 2. Etage.

### In Connewitz

ist von Johannis ab oder noch früher eine freundliche Stube nebst Schlafkammer mit oder ohne Meubles, für einen, auch zwei Herren passend, zu vermieten. Zu erfragen daselbst in Nr. 82.

Zu vermieten ist eine helle freundlich meublirte Stube für Herren Klosterstraße Nr. 7, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafzimmer Petersstraße Nr. 42 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine helle freundlich meublirte Stube an Herren Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer an ledige Herren gr. Fleischergasse Nr. 20, 2 Tr. links.

Zu vermieten ist sogleich 1 Stube nebst Schlafstube mit Hausschlüssel an einen oder 2 Herren Colonnadenstr. 9, 1 Tr.

Zu vermieten ist sofort an Herren ein meublirtes und sehr geräumiges Erkerzimmer Erdmannsstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Erkerzimmer, monatweise, Reichstraße Nr. 46, 2. Etage.

Zu vermieten sind 2 meublirte Stuben für Herren vorn heraus, sofort oder zum 1. zu beziehen, Katharinenstraße 19, 3. Et.

Eine schön meublirte Wohn- und Schlafstube (Gartenansicht) ist sogleich zu beziehen Kopsplatz 9 im Hintergeb. 3 Tr.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel Georgenstraße Nr. 7, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist zum 1. Juni eine meublirte Stube Poststraße Nr. 12, 1 Treppe beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein meublirtes schönes Zimmer im Parterre vorn heraus an 1 oder 2 Herren Lurgensteins Garten 6 rechts part.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstellen an solide Herren Ritterstraße Nr. 19, 3 Treppen im Hofe.

Zu vermieten ist eine Stube nach der Straße heraus an zwei solide Herren als Schlafstelle große Fleischergasse Nr. 20, goldenes Schiff 3 Treppen rechts bei Herrn Böge.

Ein fein meublirtes Stübchen, Aussicht in den Garten, ist an einen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen lange Straße Nr. 18, im Seitengebäude 1 Treppe rechts.

Zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen sind mehre schön meublirte Stuben mit der schönsten Aussicht an Herren von der Handlung Lehmanns Garten, zweites Haus 3. Etage links.

Eine freundliche Stube mit Aussicht nach der Promenade ist an solide Herren zu vermieten kl. Fleischergasse 13, 4 Treppen.

Ein freundliches Stübchen ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten Brühl Nr. 52 links 3 Treppen.

Rosenthalgasse Nr. 13 parterre sind 2 fein meublirte Stuben sofort zu vermieten.

Eine meublirte Stube und Schlafkammer, beides geräumig, und freundlich gelegen, ist an einen oder zwei solide Herren sofort zu vermieten lange Straße Nr. 43.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer nebst Schlafcabinet; auch Schlafstellen für Herren sind offen Petersstraße 38, 4 Tr. vorn heraus.

Sofort oder den 15. Juni ist eine meublirte Stube zu vermieten Kreuzstraße Nr. 2, parterre links.

Sofort zu beziehen ist eine freundlich meubl. Stube mit Schlafbehältnis an solide Herren Neumarkt Nr. 12, 2. Etage, Treppe A.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer Stube Poststraße Nr. 3, 3 Treppen.

Eine Theilnehmerin wird zu einer freundlichen Stube gesucht Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe 3 Treppen links.

Ein freundliches Stübchen ist als Schlafstelle an Herren zu vermieten Kopsplatz 8 im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle an solide Herren Johannisgasse Nr. 33, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube als Schlafstelle, auch wird noch ein Theilnehmer zu einer Stube gesucht Schuhmachergäßchen Nr. 7.

Zu vermieten ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle für Herren Mittelstraße Nr. 20 im Hofe links parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Gewandgäßchen Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten an einen soliden Herrn. Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe links.

In einem Stübchen ist eine Schlafstelle offen für einen Herrn Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten lange Straße Nr. 9, 3 Treppen im Vordergebäude.

An zwei solide Mannspersonen ist eine Stube als Schlafstelle zu vermieten Petersstraße Nr. 18, im Hofe links 2 Treppen.

Eine Stube ist als Schlafstelle zu vermieten Barfußgäßchen Nr. 2, 1 1/2 Treppe.

Zwei Schlafstellen sind an pünctliche, ledige Leute zu vermieten Petersstraße 18, Hof links 2 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Reichels Garten, Wiesenstraße Nr. 1691, 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen oder zwei solide Herren Centralstraße Nr. 1590 F, 4. Etage.

Offen sind 2 heizbare Schlafstellen an ordentliche Mannspersonen Ulrichsgasse Nr. 21 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Erdmannstraße 4, 3 Treppen rechts bei J. Reimer.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Hospitalstraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Ritterstraße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.

Offen sind ein Paar freundliche Schlafstellen Johannisgasse Nr. 28 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle bei E. Haake, Nicolaisstraße Nr. 38.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang Halle'sche Straße Nr. 4, 4. Etage vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Ritterstraße Nr. 21, im Hofe 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen Petersstraße Nr. 22, 3 Treppen.

**Stereoskopen-Ausstellung,**  
Kaufhalle parterre.

**Familien-Berein.**  
Montag den 31. Mai Gesellschaftstag im Colosseum.  
Anfang 1/28 Uhr. D. B.

**Heute Soirée dansante im Salon**  
Windmühlenstraße Nr. 7. Anfang 7 1/2 Uhr.

**BONORAND.**

Heute Sonntag  
**Concert von Friedr. Riede.**

Anfang 3 Uhr.  
Alles Nähere das Programm.

**Schweizerhäuschen.**

Heute Sonntag den 30. Mai  
**CONCERT von Carl Welcker.**

Anfang 3 Uhr.  
Näheres die Programme.

Heute Sonntag  
**TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.**  
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.  
Zur Aufführung kommen: **Bermählungs-Walzer** von Staab (neu), **Künstler-Quadrille** von Strauß (neu), **Gedenke mein!** Polka-Mazurka v. Faust (neu), **Amazonen-Galopp** v. Neumann (neu).

Heute Sonntag  
**Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.**  
Das Musikchor v. W. Wend.  
Es kommen dabei zur Aufführung: **L'enfantillage-Polka** von Strauß (neu), **Cäcilien-Galopp** u. **Victoria-Polka** von Faust (neu), **Die Partsinige**, Polka-Mazurka von Jacobi (neu).

**Odeon.**

Heute Sonntag den 30. Mai  
**Concert und Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr.

**A. Herrmann.**

**Leipziger Salon.**

Heute und morgen

**Concert und Tanz** von einem gutbesetzten Orchester.

**Leipziger Salon.**

Heute Sonntag und morgen Montag gutbesetzte Tanzmusik, wobei mit vorzüglichen Getränken, worunter ff. Bayerisches à 16 S., f. Lager- und Weißbier, Kaffee und Kuchen, so wie warmen und kalten Speisen bestens aufbewahrt wird.

**COLOSSEUM.** Heute starkbesetzte  
Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr.

Entrée für Tänzer 5 Ngr., für Nichttänzer 2 1/2 Ngr. gegen  
Zehrmarken, ganz neue Tänze.

**Prager.**

**Petersschuessgraben.**

Heute Sonntag und morgen Montag

**Concert und Tanzmusik.**

Anfang 4 Uhr.

F. S. Dieze.

\* \* **Drei Mohren.** \* \*  
Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

**Drei Mohren.**

Heute Tanzmusik, Gladen und andere Kuchen, warme und kalte Speisen, feine Biere; es ladet freundlichst ein F. Rudolph.  
NB. Morgen Cotelette oder Zunge mit Allerlei.

**Zöbiger.**

Heute den 30. Mai, Kleinpfinstern, gutbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
W. Geyh.

**Zum Concert und Tanzmusik**

und einem Töpfchen ff. Bier ladet ergebenst ein  
Zaspel, Gastwirth in Wachern.

**Restauration Thecla.**

Zu Kleinpfinstern ladet ergebenst ein der Restaurateur.

## Theatrum mundi in Barrots Salon in Neuschönefeld.

Heute Sonntag den 30. Mai zwei Vorstellungen. Anfang der ersten um 4 Uhr, der zweiten um 8 Uhr.  
Auf vielseitiges Verlangen: 1) *Agra in Indien*. 2) *Der Brand von Moskau*. 3) *Komische Scenen*.

Nachmittags 4 Uhr für Kinder bei ermäßigten Preisen:

1) *Agra*. 2) *Moskau, vom Kreml aus gesehen*. 3) *Komische Scenen*.

Dhne Begleitung erwachsener Personen können Abends 8 Uhr keine Kinder zugelassen werden.

Albin Thiemer.

## Montag den 31. Mai Buchbinder-Kränzchen

im Gasthof zum Helm in Eutritzsch. Von 4--7 Uhr Concert, von 7 Uhr an Tanz.

D. Caff.-Aff.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute

### Concert im Garten des Schützenhauses

von Musikchore unter Leitung des Director

**W. HERFURTH.**

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

## Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag den 30. Mai

### CONCERT von Carl Welcker unter Mitwirkung des Sängers Otto Böttger.

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Näheres die Programme.



## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute

### Concert u. Ballmusik

vom

Musikchore des vierten Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

**C. Schlegel.**

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Kuchen, worunter thüringer Mohn- und Propheten-  
kuchen, so wie verschiedene andere Speisen, und morgen Schlachtfest. A. Seyfer.

Heute Sonntag

### großes Extra-Concert in Stützeritz von dem Trompeterchore

des Königl. sächs. zweiten Reiter-Regiments. Abends Ballmusik.

Dabei empfehle Allerlei mit Cotelettes, Spargel mit Schinken, Beefsteaks, Eierkuchen u., Spritz-, Obst-, Propheten- u. andere Kuchen,  
ff. Bayerisches v. Kurz, ff. Vereinsbier, feinste Rhein- u. Bordeauxweine, vorzüglichen Maitrank von Moselwein u. c. Anfang 3 Uhr. Schulze.

### Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag zu Kleinpfingsten Concert und Tanzmusik. Anfang 3 1/2 Uhr. Das Musikchor von C. Gaußstein.

### Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei mit gutem Kaffee, so wie Gladen, Propheten-, Stachelbrot- und diversen  
Kaffeekekchen bestens aufwarten wird  
Julius Jäger.

Heute

Walt

denen

Scheppe

so wie

S

PI

mitta

Gebä

wird

W

Fel

Proceff

E

spargel

He

Heute

Ruche

falten

## ☛ Gosenschenke in Eutritzsch. ☛

Heute Soirée dansante unter Leitung des Tanzlehrers Stelzner. Anfang 3 Uhr.

## Oberschenke in Eutritzsch.

Heute Concert u. Ballmusik. Anfang 3 Uhr. Zu gutem Kaffee und div. Kuchen, feiner Gose ladet ergebenst ein  
Gust. Gottwald.

## Möckern zum weissen Falken.

Heute zu Kleinpfinstern Concert und Tanzmusik, wobei zu verschiedenem Kuchen, gutem Kaffee, feinem Biere und Maitränk, so wie vorzüglichem Bockbier ergebenst einladet A. Schröder.

## Gasthof zu Wahren.

Heute zu Kleinpfinstern Concert und Tanzmusik, wobei mit Fladen und Kaffeekuchen nebst verschiedenen Speisen und Getränken ergebenst aufwarten wird G. Söhne.

## Trosts Salon in Neufellerhausen.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei ich mit kalten und warmen Speisen, Kaffee und Kuchen nebst einem Töpfchen Bscheppliner Lagerbier bestens aufwarten werde. G. S. Trost.

## Oberschenke Gohlis.

Heute zu Kleinpfinstern ladet zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, Fladen und mehreren Sorten Kaffeekuchen, so wie vorzüglichen Bieren, feiner Gose und Maitränk von Moselwein ergebenst ein W. Kühne.

## Schleußig.

Heute zu Kleinpfinstern ladet ein geehrtes Publicum zu einer angenehmen Früh- und Nachmittagspartie, wobei ich mit guten Speisen und Getränken, so wie mit einem vorzüglich guten Töpfchen Lükschenaer aufwarten werde, ergebenst ein Chr. Bachmann.

## Plagwitz.

Die durch die ungünstige Witterung am 1. Feiertage unterbliebene Einweihung der schönen Elsterbrücke auf der neuen, Leipzig mit Plagwitz verbindenden Promenade findet heute zu Klein-Pfinstern Nachmittags 3 Uhr statt. In meiner Restauration werde ich meine werthen Gäste mit gutem Kaffee, frischem Gebäck, ausgezeichnetem Bock- und Lagerbier, so wie verschiedenen Speisen bestens bewirthen; auch wird auf dem Festplatze ein gutes Glas Bier verabreicht werden. Ergebenst G. Düngefeld.

## Plagwitz.

Heute zu Kleinpfinstern Früh- und Nachmittags-Concert, so wie später Tanzmusik. Unterzeichneter wird es sich zur ganz besondern Ehre rechnen, einem geehrten, die Restauration Plagwitz besuchenden Publicum die neuesten und schönsten Musikpiecen vorzutragen. G. Piller.

## Felsenkeller bei Lindenau.

Da die festliche Weihe der großen Elsterbrücke bei Plagwitz während der Feiertage wegen ungünstiger Witterung nicht stattfinden konnte, findet selbige heute Nachmittag unter feierlicher Procession statt. Hierbei empfehle ich ganz vorzügl. Biere frisch aus dem Eiskeller u. Speisen à la carte in reichlicher Auswahl. D. Restaur. D. Restaur.

## ☛ Großer Kuchengarten. ☛

Heute Sonntag Prophetenkuchen, Fladen, Stachelbeer- und div. Kaffeekuchen, zum Abend eine Auswahl warmer Speisen, worunter Beefsteak, Cotelettes mit Stangen- spargel, Eierkuchen mit Gurkensalat ic., und feines Bscheppliner Doppel-Lagerbier. G. Martin.

## ☛ Thonberg. ☛

Heute Sonntag ladet zu div. Kuchen, vorzüglichem Kaffee, einer Auswahl Speisen, ff. Bier, Maitränk ic. ic. ergebenst ein G. Füssel.  
NB. Der Garten ist aufs Freundlichste eingerichtet.  
Morgen Montag Allerlei.

## ☛ Kleiner Kuchengarten. ☛

Heute Sonntag div. Kuchen, warme und kalte Speisen, vorzügliche Biere, feinsten Maitränk, kohlensaures Wasser ic.

## ☛ Staudens Ruhe! ☛

Zu gutem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, so wie zu einem Töpfchen feinen echt bayerischen Bier ladet freundlichst ein W. Dittmann.  
NB. Morgen-Montag ein gutes Allerlei.

## Restauration zur gr. Schenke.

Heute Fladen und Kaffeekuchen, diverse Speisen und feine Biere. C. Schönfelder.

Heute gutbesetzte Tanzmusik.

## Gosenthal.

Heute zum Concert und Tanzmusik ladet zu Kaffee und Kuchen, sowie zum Schlachtfest, diversen warmen und kalten Speisen freundlichst ein C. Hartmann.

## Bahnhof Schkeuditz.

Zum Jahrmarkt morgen Montag und Dienstag Ballmusik.

## Thecla. Heute Tanzmusik.

## Die Brandbäckerei

empfehlte Stachelbeerkuchen, Dresdner Siebkuchen, Fladen u. verschiedenen Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet G. Gentschel.

## Restauration zu Grossdeuben.

Heute den 30. Mai, zu Kleinfingsten, ladet Unterzeichneter ein geehrtes Publicum in seinen freundlichst eingerichteten Garten und Salon zu starkbesetzter Tanzmusik, Kaffee und Kuchen, worunter Fladen und Sahnschnittchen etc., feinem Lager- und Weißbier ergebenst ein  
**N. Sägel.**  
 NB.  $\frac{1}{4}$  Stunde vom Anhaltepunkte Gaschwitz entfernt.

## Gasthof in Lindenau.

Heute Sonntag zu Kleinfingsten Tanzmusik. E. Hausstein.

## Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen kalten Speisen und Getränken höflichst ein  
**Ch. Wolf.**

## Restauration Schönefeld.

Heute Sonntag ladet zu Kaffee und Kuchen, guten Speisen und Getränken ganz ergebenst ein  
**Ch. S. Müller.**  
 NB. Auch ist mir die Ankunft des Pariser Klettermanns telegraphisch gemeldet worden.

## Drei Lilien in Meudnig.

Heute Fladen und Kaffeekekuchen, verschiedene warme und kalte Speisen und feine Biere, wozu freundlichst einladet  
 NB. Morgen Allerlei mit Cotelettes.  
**W. Sahn.**

## Insel Buen Retiro.

**Speckkuchen** und feine Biere empfiehlt für heute  
**C. F. Rappika.**  
 NB. Das Bockbier ist vorzüglich gut, es stärkt oft mehr als Wein, Drum lad' ich heut' mit frohem Muth recht Viele dazu ein.

Schwedische und gefüllte Apfelsinentorte, Maitrank mit Apfelsinen à Glas 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Apfelsinen mit Zucker à Stück 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  empf. hlt Café restaurant, Gewandgäßchen.

## Die Restauration von C. W. Schneemann

am Neumarkt

empfehl't für heute das vorzüglichste echt bayerische Bockbier aus der Fürstlich Wrede'schen Brauerei in Ellingen als etwas Vorzügliches.

Heute **Speckkuchen** bei **C. W. Schneemann** am Neumarkt.

**Pilgers Restauration**, große Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute Morgen zu Bouillon und Speckkuchen ganz ergebenst ein.  
 NB. Das beliebte Scheppliner Lager- und Markkleeberger Braubier sind ausgezeichnet.

Heute Fladen und Kaffeekekuchen, guten Kaffee und gute Biere, wozu ergebenst einladet  
 NB. Morgen Schlachtfest.  
**J. A. Vogt**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Die Restauration von **F. Oettich**, Brühl Nr. 48,  
 empfehl't das vorzüglichste Lagerbier à Seidel 1 Mgr. 3 Pf., so wie ein feines Glas Lichtbier à Seidel 8 Pf.

**Geraer Felsenteller-Bier**, extrafein, à Seidel 13 Pf. bei **Carl Weinert**, Universitätsstraße Nr. 8.

**Speckkuchen** von früh 10  $\frac{1}{2}$  Uhr an Petersstraße Nr. 37. Das **Bockbier** à Seidel 2 Mgr., so wie Lagerbier à 13  $\frac{1}{2}$  aus der Vereins-Brauerei ist ganz vorzüglich gut.

**Pragers Kaffeegarten**. Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, so wie Abends Spargel mit Schinken. Bier und Gose sind fein.

**Wagners Ruhe** in der Thalstraße. Heute früh 10 Uhr Speckkuchen.  
**Gustav Wagner.**

**Gasthaus zum Rosenkranz**. Heute früh um 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
**Carl Knittel.**

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei **C. Wahn**, Hainstraße Nr. 14.

## Einladung.

Die Bäckerei von **J. C. Roth** in Eutritzsch empfehl't eine große Auswahl Kaffeekekuchen, Fladen und Thüringer Mohnkuchen.

## Stachelbeerkekuchen,

**Nuß- und Apfelsinentorte** empfehl't nebst guten Getränken  
**C. A. Krüger**, Café royal.

**Speisehalle** Thomaskirchhof, Saal 8 empfehl't täglich Mittagstisch von  $\frac{1}{2}$  12 Uhr an à 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  in bekannter Güte.

## Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6.

Täglich Mittagstisch, morgen Klöße mit Schweinsknochen, Sauerkraut und Meerrettig à Portion 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

**RESTAURATION hohe Straße Nr. 7** empfehl't für heute Fladen und Speckkuchen, Lagerbier extra ff.  
**Rob. Peters**, hohe Straße Nr. 7.

Heute Vormittag ladet zu Bouillon und Speckkuchen ergebenst ein **Emil Geißler** in Reichels Garten. NB. Für Mittwoch und Sonnabend ist meine gute eingerichtete Kegelbahn noch frei.

Heute ladet zu Kuchen und Kaffee freundlichst ein  
**J. Zänder**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

**Jacobs Restauration** in der Promenadenstraße ladet heute zu Speck- und Kaffeekekuchen ergebenst ein. Die Biere sind ff.  
 NB. Morgen Schlachtfest.

## Hôtel de Saxe.

Heute früh Speckkuchen.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen und Fladen bei  
**C. W. Kämpf**, kleine Fleischergasse Nr. 6.

## Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet

J. Gößwein,  
Gerberstraße Nr. 60.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei  
C. S. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei  
Albin Betterlein in Reichels Garten.

Heute früh von 10 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet  
J. C. Bebold, Klosterstraße Nr. 7.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen ein Geldstückchen mit einigen Thalern Geld. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung abzugeben b. Fleischermstr. Hartung.

Verloren wurde am Vormittag des 29. d. M. in der Grimma'schen Straße eine braune Ledertasche mit etwas Geld und einigen Effecten.

Der Finder wolle dieselbe gegen eine Belohnung von 1 Thlr. in dem Wachlocale des Polizeiamtes abgeben.

Verloren wurde am 1. Feiertage von der Reichsstraße bis in die Thomaskirche ein goldenes Armband. Der ehrliche Finder erhält 2  $\frac{1}{2}$  Belohnung im Salzgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Verloren wurde am 29. d. M. auf dem Markt oder in der Nähe ein mittlerer Schlüssel. Abzugeben gegen Belohnung Katharinenstraße Nr. 19 bei dem Hausmann.

Verloren wurde am zweiten Feiertage ein weißes Hundehalsband mit vorjähriger Steuernummer. Gegen Belohnung abzugeben Lehmanns Garten beim Hausmann.

Stehen geblieben ist am Dienstag ein schwarzseidner Regenschirm mit weißem Griff, worauf ein Silberplättchen mit Namen des Eigenthümers ist. Gegen Belohnung zurückzugeben Nicolaistraße Nr. 17, 3 Treppen.

Entflohen ist ein blaßgelber Canarienvogel (Weibchen). Abzugeben gegen Belohnung Erdmannsstraße Nr. 17, 1. Etage.

Entflohen ist gestern ein Canarienhahn, Stieglitz-Bastard. Wer solchen wiederbringt, erhält eine gute Belohnung Katharinenstraße Nr. 10, 4. Etage.

Die Dame, welche im Stadttheater links erste Gallerie den ersten Feiertag einen falschen Schirm mit der Nr. 23, anstatt den ihrigen Nr. 12, an sich genommen, wird gebeten, den Schirm gegen den ihrigen umzutauschen beim  
Logenschließer Baumgärtner,  
im Anker, Fleischergasse 3.

Die erkannte Frau, welche am Sonnabend früh auf betrübte Weise den grünseidenen Regenschirm mit weißem Hornbaken auf dem Markte von einer Frau mit gr. Waare zu erlangen mußte, wird ersucht, denselben bis Montag früh Königsplatz 18 part. abzugeben, widrigenfalls andere Maßregeln ergriffen werden.

Das zu Neuschönefeld in Barrot's Salon aufgestellte

### Theatrum mundi

des Herrn A. Thiemer aus Dresden bietet für Erwachsene einen recht lieblichen Anblick, für Kinder besonders ein großes Vergnügen, so daß wir zum Besuche desselben, nach eigener Anschauung, Jedermann rathen können. Die Decorationen desselben, seine beweglichen Figuren und seine wirklich magische Beleuchtung befriedigen so, daß das Auge mit wahren Vergnügen auf denselben verweilt. — Nicht zu verwechseln ist dieses wahre Kunsttheater mit den bereits hier mehrfach gesehenen Marionettentheatern, welche demselben in jeder Beziehung bei weitem nachstehen.

Es ist mein Ernst! und Wahrheit, spricht sich heute aus, ob einstmals Scherz.

## Photographisches Atelier von A. Glintz

für Photographie und Pannotypie, Lurgensteins Garten Nr. 6 parterre, ist täglich bei jeder Witterung Aufnahme von früh 7 Uhr an und können Pannotypen 10 Minuten nach der Sitzungszeit abgeliefert werden. Eingang neben der Thomasmühle.

Die Beerdigung unseres Freundes Herrn Joh. Friedrich Hey findet morgen Montag den 31. Mai Vormittags 10 Uhr statt.

Die Inhaber von Accepten der Herren Gebrüder Dimand in Galatz pr. 31. d. Mts. werden ersucht selbe zu präsentiren bei  
Saul Finkelstein,  
Brühl 60.

Accepte des Herrn P. Barasch aus Jassy pr. ult. d. Mts. bitten bei uns zur Zahlung zu präsentiren.

Schapira & Comp.

### Öffentlicher Dank.

Den Unterzeichneten ist durch den geehrten Stadtrath die erfreuliche Mittheilung geworden, daß

Frau Caroline Friederike verw. Tischlermeister Reeff, geb. Jähnichen,

dem Unterstützungsfond für die Witwen und Waisen des Leipziger Stadtorchesters letztwillig die Summe von  
Dreihundert Thalern

vermacht habe.

Wir fühlen uns um so dringender veranlaßt, der edlen Geberin hier öffentlich unsern Dank nachzurufen, als die mit ihrer Stellung verbundenen Einkünfte es leider unseren Musikern unmöglich machen, für ihre Hinterlassenen in irgend ausreichender Weise zu sorgen, und es sonach nur zu wünschen ist, daß edel denkende Gönner dem in seinem gegenwärtigen sehr bescheidenen Umfange schon so segensreich wirkenden Institute fort und fort ihre freundliche Unterstützung zuwenden, damit es immer vollständiger seinem milden Zwecke genügen könne.

Leipzig, am 28. Mai 1858.

Die Vorsteher des Unterstützungsfonds für die Witwen und Waisen des Leipziger Stadtorchesters.

Dank. Allen Denen, welche unserm geliebten nun verewigten Vater, Schwieger- und Großvater, weiland Herrn Christian Friedrich Göttching, während seines Lebens sowohl, als auch bei seinem Tode und Begräbnisse Beweise der Liebe gegeben haben, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. London, 26. Mai 1858.

Henriette Karpe, geb. Göttching.

Carl Karpe, Schwiegersohn.

Agnes, Hedwig u. Marie Karpe, Enkelinnen.

Herzlichen Dank allen Denen, welche während der Krankheit als auch nach dem Tode den Sarg meiner seligen Frau so reichlich mit Blumen schmückten, und ihr das letzte Geleit gaben; insbesondere Dank den Herren Doctoren Albanus und Hell für ihre rastlosen Bemühungen während der Krankheit.

Leipzig,

den 28. Mai 1858.

E. Lambour.

Gestern Abend starb Johann Friedrich Sey, der 26 Jahre hindurch als Markthelfer treu und gewissenhaft in meinem Geschäft gearbeitet hat, weshalb ihm in demselben stets ein ehrendes Andenken bewahrt werden wird.

Leipzig, 29. Mai 1858.

F. A. Brockhaus.

Gestern Abend  $\frac{1}{2}$  6 Uhr verschied sanft nach 6 tägigem Kranklager, im Alter von 63 Jahren, unser innigstgeliebter Vater, Schwiegervater und Großvater, Johann Friedrich Sey.

Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme

Leipzig, den 29. Mai 1858.

Die Hinterlassenen.

## Angemeldete Fremde.

Arnheim, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Wien.  
 Adam, Kfm. a. Hamburg, Stadt Gdn.  
 Andreae, Ingen. a. Magdeburg, S. de Bav.  
 Arieel, Kfm. a. Trois-Fontaines, St. Hamb.  
 Alberti, Cassirer a. Bendorf, S. de Pologne.  
 Bartels, Stud. a. Jena, und  
 Boll, Eisenbahnbeamter a. Bodendach, Palmb.  
 Verffeld, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.  
 Bürger, Kfm. a. Moskau, und  
 Bürger, Frau a. Moskau, Stadt London.  
 v. Hofe, Graf n. Fr. Gräfin, Kgbes. a. Baden:  
 Baden, Hotel de Pologne.  
 Bieranger, Negoc. a. Lausanne, und  
 Böding, Kfm. a. Kallerslautern, St. Dresden.  
 Bleyer, Hausbes. a. Reuders, Lebe's S. garni.  
 Bode, Kfm. n. Fr. a. Leer, Hotel de Russie.  
 v. Bismarck, Frl. a. Frankf. a. D., St. Frl.  
 Block, Frl. a. Schopfloch, Stadt Wien.  
 Baumgarten, Wollh. a. Grimmitzschau, 3 Könige.  
 Brunngarten, Weinh. a. Benshausen, g. Hahn.  
 Buttmann, Schuldtr. n. Fam. a. Hamburg, Hotel de  
 Prusse.  
 Börner, Adv. n. Fr. a. Freiberg, St. Rom.  
 v. Brederloh, General, Kgbes. a. Lahgert,  
 v. Brederloh, Kgbes. a. Lahgert,  
 Booth, Kfm. a. Hamburg.  
 Baum, Kfm. a. Elberfeld,  
 v. Beuß, Frh., Oberberghauptm. aus Freiberg,  
 Hotel de Baviere.  
 Böhmer, Frau a. Celle, und  
 v. Biedermann, Finanzrath a. Chemnitz, St. Nürnberg.  
 Chenoistre, Rent. a. Paris, S. de Baviere.  
 Clarenbach, Kfm. a. Hückeswagen, S. de Russie.  
 Dümken, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan.  
 Dürkheim, Obes. a. Neustadt, St. Dresden.  
 Dörfel, Kfm. a. Guben, St. Frankfurt.  
 Daumler, Lithogr. a. Petersburg, S. de Bav.  
 Dorn, Finanzrath a. Chemnitz, St. Nürnberg.  
**Old, Soldat. a. Dresden, Tiger.**  
 Geringhaus, Kfm. a. H. Kingford, S. de Pol.  
 Giphoff, Rent. a. Halle, weißer Schwan.  
 Gwaid, Buchbdr. a. Gotha, Lebe's S. garni.  
 Feuerbacher, Def. a. Limbach, Lebe's S. garni.  
 Fernmann, Rent. a. Krakau, und  
 Fränkel, Kfm. a. Schopfloch, Stadt Wien.  
 Folter, Kfm. a. Stettin, schwarzes Kreuz.  
 Francke, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Freigang, Flotten-Capitän n. Frau a. Peters-  
 burg, Hotel de Baviere.  
 Gerber, Seidenfabr. a. Grefeld, schw. Kreuz.  
 Günther, Restaur. a. Grimmitzschau, 3 Könige.  
 Gluck, Kfm. a. Torjau, Hotel de Prusse.  
 Gerning, D. a. Berlin,  
 Gerlach, Buchdruckereibes. a. Freiberg,  
 v. Gyllenhaag, Bar. Rent. a. Stockholm, u.  
 v. Gyllenhaag, Rent. a. Stockholm, St. Rom.  
 Gräfer, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.  
 Gläfer, Weberm. a. Holmbrecht, w. Schwan.  
 Hauschild, Kfm. a. Braunschweig, und  
 Hayden, Stud. a. Jena, Palmbaum.  
 Hauschild, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Dresden.  
 Huber, Buchbdr. a. Neuburg, St. Frankfurt.  
 Hempel, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Jacobovics, D. a. Wien, Stadt Rom.  
 Just, Kfm. a. Wittweida, Stadt London.  
 Krause, Beantec n. Fam. a. Vests, Palmb.  
 v. Kielmannsdorff, Graf a. Hannover, und  
 Koch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 von Krüger, Consistorialrath aus Gera, Stadt  
 Frankfurt.  
 Kerner, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.  
 Krepshmac, Kfm. a. Nerebau, goldner Hahn.  
 Karbaum, Kürschner a. Weisnfeld, Tiger.  
 Kuhl, Kfm. a. Königsberg, und  
 Krunewalder, Kfm. n. Fr. a. Wien, St. Rom.  
 v. Krosigk, Kgbes. n. Fam. a. Halle, und  
 Knoll, Kfm. a. Barmen, S. de Baviere.  
 Knigge, Kfm. a. Dresden, St. Nürnberg.  
 S. Durchl. Prinz Lieven n. Diener a. Mitau,  
 Hotel de Baviere.  
 Leibitz, Kfm. a. Berlin, und  
 Leibinger, Kfm. a. Annaberg, Stadt Wien.  
 Lepeur, Kfm. a. Bordeaux, schwarzes Kreuz.  
 Lorenz, Kfm. a. Donabruick, S. de Prusse.  
 Landmann, Kfm. a. Berlin, und  
 Levy, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Lommatsch, Def. a. Dresden, Stadt Berlin.  
 Lüttge, Kfm. a. Düren, Stadt Hamburg.  
 Levy, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 v. Lobron, Graf, k. k. Kämmerer n. Diener S.  
 a. Wien,  
 Lameyer, Kfm. a. Bremen, und  
 Lameyer, Frau a. Hannover, S. de Baviere.  
 Rothke, Lithogr. a. Bischofswerda, Rosenkranz.  
 Marisch, Kfm. a. Hannover, S. de Pologne.  
 Müller, Hdtcommis a. Helmscht, S. de Russie.  
**Mannheim, Kfm. a. Dinkelsbühl, St. Wien.**  
 Mannsfeld, Kfm. a. Nürnberg, schw. Kreuz.  
 Müller, Stadtschreiber a. Gera, Münchner Hof.  
 Meyer, Kfm. a. Königsberg, und  
 Meynes, Kgbes. a. Gersdorf, St. Rom.  
 Mantels, Agent a. Hamburg, und  
 v. Malzahn, Dffic. n. Fam. a. Meiseb., S. de Bav.  
 v. Merzberg, Frh., Kgbes. a. Lüneburg, St. Nürnberg.  
 Neumann, Kfm. a. Würzburg, St. Wien.  
 Oppler, Fabr. a. Penig, Stadt Berlin.  
 d'Ogeron, Rent. nebst Fr. und Diener S. aus  
 Paris, Lebe's Hotel garni.  
 Otto, Tuchm. a. Kirchberg, Bamberger Hof.  
 d'Orville, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Bav.  
 Pennewitz, Kfm. a. Dresden, Stadt Wica.  
 Panzner, Kfm. a. Stauchau, blaues Roß.  
 Plehner, Kfm. a. Berlin, und  
 Paeker, Rent. n. Fam. u. Diener a. London,  
 Hotel de Baviere.  
 Porubsky, Frau a. Wien, Stadt London.  
 Pab, Notar a. Delsnig, und  
 Pab, Kfm. a. Delsnig, Stadt Nürnberg.  
 v. Piddoll, Frein. n. Diener S. a. Wien, S. de Russie.  
 Rosen, Obes. a. Warschau, St. Frankfurt.  
 Reichardt, Kfm. a. Apolda, schwarzes Kreuz.  
 v. Riedel, Bar. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Röbner, Priv. a. Coblenz, Hotel de Prusse.  
 Riß, Kfm. n. Fr. a. Cassel,  
 Richter, Jäger a. Gersdorf, und  
 Rauh, Buchbdr. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Schrader, Kfm. a. Bielefeld, und  
 Schwabacher, Frl. a. Oberndorf, St. Wien.  
 Schweiß, Kfm. a. Hamburg,  
 Semain, Kfm. a. Bordeaux,  
 Samin, Part. a. Wien, und  
 Schulz, Kfm. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.  
 v. Sieberstädt, Dffic. a. Wien, Münchner Hof.  
 Schumann, Adv. a. Altenburg, Stadt Gdn.  
 Seyferth, Director a. Baugen, g. Hahn.  
 Schie, Theatersänger a. Breslau, Tiger.  
 Seel'gmann, Kfm. n. Frau a. Karlsruhe,  
 Selwansewsky Fr. n. Richte a. Warschau,  
 v. Schmidt, Bar., Beamter a. Petersburg, u.  
 Schönerer, Eisenbahntr. a. Wien, St. Rom.  
 Sparre, Graf, Kammech. n. Fam. a. Stockholm,  
 Seyler, Kfm. a. Burtseid, und  
 Schwarz, Kfm. a. Nürnberg, S. de Baviere.  
 Scherzer, Frau n. Fam. a. Gotha, und  
 Schwarz, Photograph a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Schäfer, Steinmeggerm. a. Schwerin, Palmb.  
 Schipp, Rent. a. New-York, S. de Pologne.  
 Strübel, Kfm. a. Meerane, Hotel de Russie.  
 Schmidt, Frl. a. Gonnern, Stadt Frankfurt.  
 Töpfe, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.  
 v. Thom, Oberleutn., k. k. Truchseß n. Die-  
 ner S. a. Wien, Hotel de Russie.  
 Thon, Obes. Staatsrath a. Eisenach, St. Rom.  
 Thechup, Agent a. Christiania, S. de Baviere.  
 v. Utm, k. k. Kämmerer a. Wien, S. de Bav.  
 Ullubeschriden, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Voigt, Hausbes. a. Dresden, gr. Reiter.  
 Weiler, Commis a. Dennenlohe, und  
 Weiler, Frl. a. Dennenlohe, Stadt Wien.  
 Wolfersdorf, Geometer a. Reichend., Bamb. Hof.  
 Waagen, Prof. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Wiethorst, Graf, Obes. a. Warschau, S. de Bav.  
 Winkler, Insp. a. St. Veit,  
 Weber, Forstm. a. Ghrda,  
 v. Wilkig, Rent. a. Berlin, und  
 Westphal, Fr. n. L. a. Celle, St. Nürnberg.  
 Willmer, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Walmuth, Reg.-Referendar a. Reichenburg, und  
 Walmuth, Def. a. Tallwig, S. de Russie.  
 Zeydel, Frau a. Würzburg, Palmbaum.  
 Zeiß, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Pologne.  
 Zobel, Uhrm. nebst Schwester a. Artern, Lebe's  
 Hotel garni.  
 Zimmermann, Obes. a. Weimar, St. Wien.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 29. Mai. Berl.-Anh. A. u. B. 125<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berl.-Stett.  
 114<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Gdn.-Wind. 141<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Oberschl. A. u. C. 137<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; do. B.  
 —; Gosel.-Dorb. —; Thüringer —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 56;  
 Ludwigsh. = Verb. —; Dester. 50<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Met. —; do. Nat.-  
 Anl. 81<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 68<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Dester. Credit. 111<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Dessauer Credit-Aktien 52<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Weimar.  
 Bank-Aktien 97; Braunschweiger do. 104; Geraer do. 82;  
 Thüringer do. 73; Norddeutsche do. 82<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Darmstädter do.  
 96<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Preuß. do. 139<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Jassper do. 81; Hannov. do. 96<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Disc.-Comm.-Anth. 101; Wien 2 Mt. 96<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Amsterd. l. S.  
 142<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Hamburg l. S. 150; London 3 Mt. 6. 19<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Paris  
 2 Mt. 79<sup>3</sup>/<sub>2</sub>; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 20.  
 Wien, 29. Mai. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 82<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 72<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; do.  
 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> —; Nat.-Anl. 83<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Loose von 1854 —; do. 1839  
 —; do. 1854 109<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Grundentlast.-Dbl. div. Kronl. —; Bank-  
 Act. 96<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Escompte-Aktien —; Dester. Credit-A. 229<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Dester.-franz. Staatsb. 262<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Ferd.-Nordb. 166<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Donau-

Dampfsch. 529; Lloyd —; Elisabethb. 200; Rheisbahn —;  
 Amsterdars —; Augsburg 104<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Frankfurt a. M. 104<sup>1</sup>/<sub>4</sub>;  
 Hamburg 76<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; London 10. 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> S.; Paris 122<sup>1</sup>/<sub>2</sub> S.;  
 Münzduc. 8<sup>1</sup>/<sub>8</sub>.  
 London, 28. Mai. Consols 97<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Span. —; 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> nach diff. —.  
 Paris, 28. Mai. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 93. 40; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 69. 60;  
 Span. 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> n. diff. —; do. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> innere —; Silber-Anleihe  
 —; Credit mobil. 636; Dester. Staatsb. 650; Lomb. Eisen-  
 bahn-Act. 572; Franz-Josephsbahn 453.  
 Breslau, 28. Mai. Desterreich. Bankn. 97<sup>1</sup>/<sub>8</sub> S.; Oberschl.  
 Act. Lit. A. u. C. 137<sup>3</sup>/<sub>4</sub> S.; do. Lit. B. 126<sup>3</sup>/<sub>4</sub> S.  
 Berlin, 29. Mai. Productenbörsen. Weizen: offerirt, loco  
 nach Qualität von 52 bis 65 <sup>sch</sup>. — Roggen: preis haltend, loco  
 34<sup>1</sup>/<sub>4</sub> <sup>sch</sup>; Mai 33<sup>1</sup>/<sub>8</sub> <sup>sch</sup>; Mai-Juni 33<sup>1</sup>/<sub>8</sub> <sup>sch</sup>; Juni-Juli 34 <sup>sch</sup>.  
 Sekündigt: 600 Wispel. — Hafer: Mai-Juni 26 <sup>sch</sup>. —  
 Rüböl: matt, loco 15<sup>3</sup>/<sub>8</sub> <sup>sch</sup>; Mai-Juni 15<sup>1</sup>/<sub>4</sub> <sup>sch</sup>; Septbr.-  
 Decbr. 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>sch</sup>. Sekündigt: 500 Centner. — Spiritus: nach-  
 gebend, loco 17 <sup>sch</sup>; Mai 16<sup>3</sup>/<sub>8</sub> <sup>sch</sup>; Mai-Juni 16<sup>3</sup>/<sub>8</sub> <sup>sch</sup>; Juni-  
 Juli 16<sup>3</sup>/<sub>8</sub> <sup>sch</sup>. Sekündigt: — Quart.

## Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 29. Mai Abds. 13° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volk.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.